

Wegweiser für Seniorinnen und Senioren



STADT 
KORSCHENBROICH
... hier lässt's sich leben!





Wir erbringen Leistungen der Krankenkassen ...

*z. B. Insulingabe inkl. BZ-Kontrolle,
Verbände, Dekubitusversorgung,
Anus-*praeter*- und Portversorgung,
Medikamentenüberwachung
und -gabe*

und Pflegekassen

*z. B. Ganz- und Teilwäsche, Hilfe bei oder
komplette Übernahme der Nahrungs-
aufnahme, Beratungsgespräche nach
§ 37,3 SGB XI bei Geldleistung*

- **365 Tage im Jahr**
- **24 Std. Bereitschaftsdienst**
- **Hausnotrufgeräte**
- **Leistungserbringer der
Kranken- und Pflegekassen**
- **Essen auf Rädern**

Faber – Nowack – Faber GbR

41352 Korschenbroich-Glehn • Hauptstraße 80 a • Tel.: 02182 85197-0 • Fax: 02182 85197-13
E-Mail: gero.faber@krankenpflege-kreis-neuss.de

Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Korschebroicherinnen und Korschebroicher,



mit dieser Broschüre wenden wir uns direkt an Sie. Wir haben den bewährten Seniorenwegweiser für Sie aktualisiert, um Tipps und Hilfestellungen für Sie in einer Übersicht zu bündeln. Korschebroich – hier lässt's sich leben: Gemäß unserem Slogan hier vor Ort stellen wir Ihnen Einrichtungen und Partner vor, die Ihnen helfen das Leben zu gestalten – auch gerade wenn es einmal nicht einfach ist.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der sinnvollen Freizeitgestaltung. Lassen Sie uns Körper und Geist weiterhin fit halten. In unserer Publikation finden Sie Impulse, was und wer bei uns in räumlicher Nähe alles zum Mitmachen, Mithelfen oder Zuschauen einlädt.

Gern stellen wir Ihnen in dieser Publikation unsere Kollegin Petra Köhnen vor. Sie ist seit Ende 2011 als Seniorenbeauftragte Ihre Navigatorin durch unsere städtischen Dienstleistungen und

vermittelt Ihnen auch gern die Zusammenarbeit mit anderen Behörden. Schon die Arbeit unserer Seniorenbeauftragten ist das schöne Ergebnis der engen Zusammenarbeit mit zahlreichen Multiplikatoren und Bürgern unserer Stadt, die die Arbeitsgruppen zum „demografischen Wandel“ unterstützt haben. Sie sind bei zahlreichen persönlichen Treffen für hoffentlich viele von Ihnen mit gutem Beispiel vorangegangen, sich aktiv an der Ideenfindung zu beteiligen, wie wir unsere Stadt für eine älter werdende Bevölkerung attraktiver machen, und gleichzeitig die Kinder und Enkel zu fördern.

Ich bedanke mich bei allen, die sich an der Aktualisierung der Broschüre beteiligt haben und mit ihrem Beitrag einen wichtigen Baustein zum Gesamtwerk beigetragen haben.

Ihr

A handwritten signature in black ink that reads "Heinz Josef Dick". The signature is written in a cursive, flowing style.

Heinz Josef Dick
Bürgermeister

Begleitwort des Sozialdezernenten

Liebe Seniorinnen und Senioren,



unsere Stadt lebt davon, dass Menschen jeden Alters aktiv am öffentlichen Leben teilnehmen. Wir als Ihre Stadtverwaltung wollen Sie dabei unterstützen. Diese Publikation, in der Sie Angebote verschiedener Akteure finden, ist dabei ein bewährter Baustein von vielen.

So hat unser „Amt für Soziales“ mit der Ehrenamtsbörse eine

Plattform geschaffen, um nach Unterstützung Suchende und Hilfebietende miteinander in Kontakt zu bringen. Jüngere Menschen, die anderen Zeit schenken wollen und dabei in Neues hineinschnuppern möchten, sind hier genauso richtig, wie Ältere, die andere von ihrer Lebenserfahrung profitieren lassen möchten. Kindergartenkinder freuen sich hier zum Beispiel genauso über Besuch, der zum Vorlesen kommt, wie die älteren Herrschaften im Seniorenheim. Der Seniorennachmittag, zu dem wir einmal im Jahr dank zahlreicher Unterstützer einladen, gehört in Korschenbroich genauso zum Angebot wie die Kindertheaterreihe von städtischem Kulturamt und Kreisjugendamt für die Jüngsten.

Mobilität ist dabei ein wichtiges Schlagwort. Wir haben mithilfe von Fördermitteln höher frequentierte Bushaltestellen barrierefrei ausgebaut, um den Einstieg für Menschen mit Behinderungen, Mütter mit Kinderwagen und für alle anderen zu erleichtern. An innenstadtrelevanten Kreuzungspunkten sind mit Mitteln aus dem Konjunkturpaket die Bürgersteige abgesenkt und mit Noppensteinen – zur Erleichterung der Orientierung – verlegt. Sie sehen: Bei uns tut sich etwas. Nutzen Sie die folgenden Seiten, um sich einen ersten Überblick zu verschaffen. Wir stellen diese Informationen ganz bewusst kostenfrei zur Verfügung, um keine finanzielle Hürde für Einzelne zu schaffen.

Ihr

Bernd Dieter Schultze
Sozialdezernent

Ihre Seniorenbeauftragte stellt sich vor

Liebe Leserinnen und Leser,



seit Herbst 2011 bin ich Seniorenbeauftragte für Korschenbroich. Sie sind selbst im fortgeschrittenen Alter oder möchten sich für einen lieben Verwandten nach speziellen Angeboten und Hilfen erkundigen? In beiden Fällen sind Sie bei mir richtig.

Als Navigatorin durch die Behörde kann ich Ihnen bei uns im Haus oder einer anderen Behörde den

Ansprechpartner vermitteln. Individuell berate ich Sie gern. Denn nicht nur freudige Anlässe sind Teil unseres Lebens. Auch schwerere Schritte müssen wir alle machen, wenn wir zum Beispiel Hilfe erbitten müssen. Dies sind private Dinge, die dem Datenschutz unterliegen. Scheuen Sie sich also nicht, mich anzusprechen. Zudem stelle ich Neues auf meine Themenseite der städtischen Homepage www.korschenbroich.de im Bereich „Bürgerservice“.

Welche Leistungen bieten die sozialen Träger, engagierten Vereine und andere Anbieter in unserem Stadtgebiet zudem an? An dieser Stelle helfen wir Ihnen mit dieser kostenfreien Publikation. Denn auch das Knüpfen und Pflegen von Netzwerken im Bereich Seniorenarbeit

gehört zu meinen Aufgaben. Liebe Leserin, lieber Leser, sollten Sie also auch selbst mit und für Senioren tätig sein, können Sie mich ebenfalls gern kontaktieren.

Viele von Ihnen kennen mich sicherlich schon. Denn als stellvertretende Leiterin des Amtes für Soziales habe ich die ZWAR-Netzwerke (Zwischen Arbeit und Ruhestand) in unserer Stadt aufgebaut, organisiere die Ehrenamtsbörse und den Seniorennachmittag. Die Verbesserung der Situation vor Ort ist dabei unsere Herzensangelegenheit. Daher freue ich mich, Ihnen in dieser neu aufgelegten Broschüre auch Neues vorstellen zu können wie zum Beispiel den Bürgerbusverein, dessen ehrenamtliche Fahrer unsere Ortsteile noch besser miteinander verbinden. Zudem steht das „Aktionsbündnis Seniorensicherheit“ mit der Polizei und anderen wichtigen Kooperationspartnern, dem ich als Senioren-Sicherheitsberaterin auch angehöre. Das sind nur zwei Beispiele. Lesen Sie diese Broschüre durch. Viel Vergnügen dabei.

Ihre

A handwritten signature in black ink that reads "Petra Köhnen".

Petra Köhnen
Seniorenbeauftragte

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Bürgermeisters	1	Schwerbehindertenangelegenheiten und Schwerbehindertenausweise	8
Begleitwort des Sozialdezernenten	2	Befreiung von Rundfunk- und Fernsehgebühren	9
Ihre Seniorenbeauftragte stellt sich vor	3	Ermäßigung von Telefonkosten	10
Inhaltsverzeichnis	4	Kriegsopferfürsorge	10
Beratung und Information	7	Bürgerbus	11
Stadtverwaltung	7	Parkerleichterungen für Schwerbehinderte	12
Bürgerbüro	7	Behindertenfahrdienst	13
Außenstelle des Bürgerbüros Glehn	8	Rentenangelegenheiten	13
Außenstelle des Bürgerbüros Kleinenbroich	8	Mobiler Mahlzeitendienst	14
Sozialhilfe	8	Schuldnerberatung	14
		Seniorenbeauftragte der Stadt Korschenbroich	14
		Beauftragter der Stadt Korschenbroich für die Belange behinderter Menschen	15

**Taxi-Zentrale
Korschenbroich**
Der Service für das gesamte Stadtgebiet

Großraumfahrten
Krankenfahrten
Rollstuhlfahrten
Flughafen Shuttle (zu Festpreisen)

Mitglied der  Lesmeister-Gruppe

021 61 - 67 00 00
01 73 - 52 07 20 0
021 82 - 45 10

Inhaltsverzeichnis

Aktionsbündnis SeniorenSicherheit	16
Lebenshilfe Rhein-Kreis Neuss e. V.	16
Pflegeberatungsbüro des Rhein-Kreises Neuss	17
Hilfen für Blinde und Gehörlose	18
Hilfeplan für Seniorinnen und Senioren	18
Demenz-Servicezentrum	18
Testament	19
Dokumentenmappe	20
Im Todesfall	21
VdK	22
Wohlfahrtsverbände in Korschenbroich	23
Wohnen im Alter	25
Wohnberatungsagentur im Rhein-Kreis Neuss	25
Wohngeld	25
Hilfe für Leben und Alltag	26
Hausnotruf	28
Altenwohnungen	29
Betreutes Wohnen	29
Senioren- und Pflegeheime	31
Seniorenhaus Korschenbroich des Rhein-Kreises Neuss	31
Seniorenzentrum Haus Tabita	34
Seniorenzentrum Haus Timon	34
Neue Seniorenwohnanlage Friedrich-Ebert-Straße	35
Finanzierung der Heimkosten	36



Gesundheit	40
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	40
Private ambulante Pflegedienste und Sozialstationen der Wohlfahrtsverbände	40
Rehabilitation	40
Pflegeversicherung	41
Krankenkassen im Stadtgebiet von Korschenbroich	42
Arzneimittel	42
Betreuung/Vollmacht	42
Patientenverfügung	42
Krankenhäuser im näheren Bereich von Korschenbroich	44
Bildung	46
Volkshochschule	46
Technologiezentrum Glehn	46
Konfessionelle Bildungswerke	46
Büchereisystem	47

Inhaltsverzeichnis

Freizeit und Sport	48
Netzwerk für Menschen ab 50 Jahre	48
Ehrenamtsbörse	49
Begegnungsstätten	49
Verein „Sport Ältere Generation“ Korschenbroich e. V.	49
Seniorenachmittag	50
Alters- und Ehejubiläen	51
Stichwortverzeichnis	52

Ihre Verwaltung zieht um!

Die Korschenbroicher Stadtverwaltung wird zentralisiert, um die Wege zu verkürzen und Kosten zu sparen. Bitte rufen Sie bei Ihrem jeweiligen Fachamt an, um sich mit dem Ansprechpartner für einen Termin am unter Umständen neuen Ort abzusprechen. Die aktuellen Angaben zu Zimmernummer und Verwaltungsgebäude finden Sie außerdem auf der Homepage der Stadtverwaltung:

www.korschenbroich.de

IMPRESSUM

■ PUBLIKATIONEN ■ INTERNET ■ KARTOGRAFIE ■ MOBILE WEB

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Stadt Korschenbroich. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung oder das zuständige Amt entgegen.
Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Quellennachweis:
Sigrid Scheuss (Stadt Korschenbroich)
mediaprint infoverlag gmbh
Yuri Arcurs/fotolia.de U1, 33
thinkstock 11
Alexander Raths/fotolia.de 23
Peter Atkins/fotolia.de 44
WeavebreakMediaMicro/fotolia.de 48
Monkey Business/fotolia.de 51
absolut/fotolia.de 38
www.photocase.de 43

mediaprint
infoverlag gmbh
Lechstraße 2
D-86415 Mering
Tel. +49 (0) 8233 384-0
Fax +49 (0) 8233 384-103
info@mediaprint.info
www.mediaprint.info
www.total-lokal.de



41352057/4. Auflage / 2012

Beratung und Information

Stadtverwaltung

Postanschrift (für sämtliche Bereiche):

Stadt Korschenbroich, Postfach 11 63, 41335 Korschenbroich

Anschrift und Informationen:

Sebastianusstr. 1, 41352 Korschenbroich

Telefon: 02161 613-0, Fax: 02161 613108

E-Mail: stadt@korschenbroich.de, Internet: www.korschenbroich.de

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 08.30 bis 12.00 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14.00 bis 18.00 Uhr

Bürgerbüro

Das Bürgerbüro ist die zentrale Anlaufstelle für alle Bürgerinnen und Bürger. Hier können Sie eine Vielzahl unterschiedlicher Anliegen ohne lange Wege und Wartezeit erledigen.

Anschrift und Informationen:

Sebastianusstr. 1, 41352 Korschenbroich

Telefon: 02161 613-0 oder -160, Fax: 02161 613140

E-Mail: buergerbuero@korschenbroich.de

Öffnungszeiten:

montags und dienstags 08.00 – 16.00 Uhr

mittwochs 08.00 – 13.00 Uhr

donnerstags 08.00 – 18.00 Uhr

freitags 08.00 – 13.00 Uhr

zusätzlich

1. Samstag im Monat 09.30 – 12.30 Uhr

Rechtsanwälte DR. WEBER & KOLLEGEN

Peter-Irmen-Strasse 4
41352 Korschenbroich

Tel.: 0 21 61 - 56 43 33
www.rae-we.de

*Ihr Partner
für alle Fälle!*



Beratung und Information

Außenstelle des Bürgerbüros Glehn

Bachstr. 12, 41352 Korschenbroich, **Telefon: 02182 855173**

Öffnungszeiten:

Montag: 08.30 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch: 08.30 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 16.00 Uhr

Außenstelle des Bürgerbüros Kleinenbroich

Ladestr. 2, 41352 Korschenbroich, **Telefon: 02161 670726**

Öffnungszeiten:

Dienstag: 08.30 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag: 08.30 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 18.00 Uhr

Sozialhilfe

Sozialhilfe ist eine staatliche Leistung, auf die in Not geratene Menschen unter bestimmten Voraussetzungen einen Anspruch haben. Die Ursachen derartiger Notlagen (z. B. Krankheit, Pflegebedürftigkeit, zu geringes Renteneinkommen etc.) können vielfältig sein. Im Prinzip kann es einen jeden treffen, vorübergehend oder auch längerfristig, Leistungen der Sozialhilfe in Anspruch nehmen zu müssen.

Die Aufgabe der Sozialhilfe besteht darin, dem Empfänger der Hilfe die Führung eines menschenwürdigen Lebens zu ermöglichen. Sozialhilfe wird als Dienstleistung, Geldleistung oder Sachleistung erbracht. Gesetzliche Grundlage für die Gewährung von Sozialhilfe ist das Zwölfte Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII).

Die Sozialhilfe umfasst nach § 8 SGB XII folgende Hilfen:

- Hilfe zum Lebensunterhalt
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- Hilfen zur Gesundheit
- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
- Hilfe zur Pflege
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
- Hilfe in anderen Lebenslagen

sowie die jeweils gebotene Beratung und Unterstützung.

- ❗ Auskunft und Beratung erhalten Sie beim Sozialamt der Stadt Korschenbroich, Regentenstr. 1, 41352 Korschenbroich, Telefon: 02161 613-0 und in den Außenstellen des Bürgerbüros.

Schwerbehindertenangelegenheiten und Schwerbehindertenausweise

Personen, die dauerhaft körperlich, geistig oder seelisch beeinträchtigt sind, erhalten auf Antrag einen Schwerbehindertenausweis vom zuständigen Versorgungsamt. Dieser Ausweis berechtigt

Beratung und Information

je nach Grad der Behinderung und den vergebenen Merkmalen zu unterschiedlichen Vergünstigungen, wie z. B. Steuervergünstigungen oder Freifahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

- ❶ Auskunft und Beratung sowie Verlängerung der Schwerbehindertenausweise erhalten Sie beim Sozialamt der Stadt Korschenbroich, Regentenstr. 1, 41352 Korschenbroich, **Telefon: 02161 613-167**, im Bürgerbüro und in den Außenstellen des Bürgerbüros.

Befreiung von Rundfunk- und Fernsehgebühren

Eine Befreiung von den Rundfunkgebühren kann durch die GEZ an folgende Personen erteilt werden:

- Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel des SGB XII oder nach dem § 27 a oder 27 d des Bundesversorgungsgesetzes (BVG),
- Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel des SGB XII,
- Empfänger von Sozialgeld oder Arbeitslosengeld II einschließlich Unterkunftskosten nach § 22 ohne Zuschläge zum Arbeitslosengeld II nach § 24 des Zweiten Buches des Sozialgesetzbuches,
- Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz,
- nicht bei den Eltern lebende Empfänger von Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz,

- Sonderfürsorgeberechtigte im Sinne des § 27 e des BVG,
 - a) blinde oder nicht nur vorübergehend wesentlich sehbehinderte Menschen mit einem Grad der Behinderung von 60 von Hundert allein wegen der Sehbehinderung;
 - b) hörgeschädigte Menschen, die gehörlos sind oder denen eine ausreichende Verständigung über das Gehör auch mit Hörhilfen nicht möglich ist,
- behinderte Menschen, deren Grad der Behinderung nicht nur vorübergehend wenigstens 80 von Hundert beträgt und die wegen ihres Leidens an öffentlichen Veranstaltungen ständig nicht teilnehmen können,
- Empfänger von Hilfe zur Pflege nach dem 7. Kapitel SGB XII oder von Hilfe zur Pflege als Leistung der Kriegsopferfürsorge nach dem BVG oder von Pflegegeld nach landesgesetzlichen Vorschriften und
- Empfänger von Pflegezulagen nach § 267 Abs. 1 des Lastenausgleichsgesetzes (LAG) oder Personen, denen wegen Pflegebedürftigkeit nach § 267 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 Buchstabe c LAG ein Freibetrag zuerkannt wird. Auch wenn keiner der vorstehend genannten Tatbestände zutrifft, kann in besonderen Härtefällen auf Antrag ausnahmsweise ebenfalls von der Rundfunkgebührenpflicht befreit werden. Für die Erteilung der Befreiung ist ein entsprechender Antrag erforderlich. Den ausgefüllten Antrag mit allen erforderlichen Anlagen können Sie unmittelbar an die GEZ – 50656 Köln – übersenden.

Beratung und Information

- ❗ Auskunft und Beratung erhalten Sie beim Sozialamt der Stadt Korschenbroich, Regentenstr. 1, 41352 Korschenbroich, **Telefon: 02161 613-167**, im Bürgerbüro und in den Außenstellen des Bürgerbüros.

Ermäßigung von Telefonkosten

Die Deutsche Telekom gewährt bestimmten Personengruppen einen Sozialtarif auf die Entgelte für verschiedene Verbindungen, die über die Deutsche Telekom geführt werden. Der Sozialtarif ist nur mit bestimmten Tarifen der Deutschen Telekom kombinierbar. Soziale Vergünstigungen werden gewährt, wenn Sie oder ein mit Ihnen in Haushaltsgemeinschaft lebender Angehöriger eine der folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- Befreiung von der Rundfunkgebührenpflicht
- Vorlage eines Schwerbehindertenausweises mit dem Merkzeichen „RF“
- Bezieher/-in von BAföG



Anträge können Sie bei den Niederlassungen der Deutschen Telekom, im T-Punkt erhalten und abgeben. Beim Ausfüllen der Anträge wird man Ihnen behilflich sein.

Benötigte Unterlagen:

- Bescheid über die Befreiung von der Rundfunkgebührenpflicht
- Schwerbehindertenausweis mit dem Merkzeichen „RF“
- BAföG-Bescheid

Kriegsopferfürsorge

Aufgabe der Kriegsopferfürsorge ist es, sich der Kriegsbeschädigten und deren Familienmitgliedern anzunehmen, um die Folgen der Schädigung oder des Verlustes des Ehegatten, Elternteils oder Kindes angemessen auszugleichen oder zu mildern.

Die Leistungen werden gewährt, wenn die Beschädigten infolge der Schädigung oder die Hinterbliebenen nicht in der Lage sind, den anzuerkennenden Bedarf aus ihrem Einkommen und Vermögen zu decken.

Die Leistungen der Kriegsopferfürsorge umfassen:

- Hilfen zur beruflichen Rehabilitation
- Krankenhilfe
- Hilfe zur Pflege
- Hilfe zur Weiterführung des Haushalts
- Altenhilfe

Beratung und Information

- Erziehungsbeihilfe
- Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt
- Erholungshilfe
- Wohnungshilfe
- Hilfe in besonderen Lebenslagen

❗ Auskunft und Beratung erhalten Sie beim Sozialamt der Stadt Korschenbroich, Regentenstr. 1, 41352 Korschenbroich, **Telefon: 02161 613-0**.

Bürgerbus Korschenbroich

Der Bürgerbus Korschenbroich bietet allen Bürgerinnen und Bürgern vielfältige Möglichkeiten der Nutzung, wie z. B. für eine Stadtrundfahrt, den Besuch von Verwandten und Bekannten, für Fahrten zum Arzt, zur Verwaltung, zum Einkauf, zum Sport.

Allen Einwohnern soll die Möglichkeit geboten werden, am Leben in der Gemeinschaft aktiv teil zunehmen, indem durch den von ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrern gesteuerten Bürgerbus die fehlende bzw. ungenügende Versorgung durch den öffentlichen Personennahverkehr ergänzt und verbessert wird.

Deshalb hat der im April 2009 gegründete Verein Routen und Fahrpläne erarbeitet, die alle Werkstage erfassen und vielfältige Möglichkeiten der Beförderung zwischen den Ortschaften anbieten. Der Bus verkehrt montags bis freitags von 8.00 Uhr bis



Beratung und Information

19.55 Uhr, samstags von 9.30 Uhr bis 12.50 Uhr. Die von Glehn ausgehenden Routen über Steinforth / Rubbelrath – Schloss Dyck – Damm – Nikolauskloster - Scherfhausen - Glehn – Epsendorf – Lüttenglehn–Glehn–Schlich–Liedberg–Steinhausen–Pesch führen von montags bis freitags achtmal täglich und samstags zweimal in die Hauptorte Korschenbroich und Kleinenbroich und zurück.

- ❶ Auskunft und Beratung erhalten Sie in der Geschäftsstelle des Vereins im Alten Rathaus Glehn, Bachstraße 12, diens-



tags von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr und donnerstags von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr, **Telefon und Fax: 02182 8718766**

Parkerleichterungen für Schwerbehinderte

Parkerleichterung für Schwerbehinderte kann Personen gewährt werden, die im Besitz eines Schwerbehindertenausweises mit dem Merkzeichen „aG“ (für außergewöhnlich Gehbehindert) oder „Bl“ (für Blind) sind. Die Ausnahmegenehmigung berechtigt bundesweit u. a. zum Parken

- auf Schwerbehindertenparkplätzen,
- während der Ladezeit in der Fußgängerzone,
- im eingeschränkten Halteverbot (bis zu drei Stunden),
- in verkehrsberuhigten Bereichen außerhalb der gekennzeichneten Flächen,
- an Parkuhren und Parkscheinautomaten gebührenfrei und ohne zeitliche Befristung.

Die vollständige Auflistung ist aus der Genehmigung ersichtlich.

Für Personen mit einem Schwerbehindertenausweis ohne die Merkzeichen „aG“ oder „Bl“ können im eingeschränkten Umfang Parkerleichterungen gewährt werden.

Näheres erfahren Sie auch auf der Internetseite der Stadt Korschenbroich: www.korschenbroich.de unter Bürgerservice/Parkerleichterungen für Schwerbehinderte.

Beratung und Information

- ❶ Auskunft und Beratung erhalten Sie beim Tiefbauamt/Strassenverkehrsangelegenheiten der Stadt Korschenbroich, **Telefon: 02161 613-229**

Behindertenfahrdienst

Der Rhein-Kreis Neuss unterhält im Rahmen der bereitgestellten Mittel als freiwillige soziale Leistung einen Fahrdienst für schwerkörperbehinderte Mitbürger. Mit dem Angebot dieses Fahrdienstes soll insbesondere Rollstuhlfahrern die Möglichkeit der Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft eröffnet werden.

Berechtigt zur Benutzung des Fahrdienstes sind schwerbehinderte Menschen, die ihren ständigen Wohnsitz im Gebiet des Kreises Neuss haben und in ihrer Bewegungsfähigkeit so beeinträchtigt sind, dass ihnen das Merkmal „aG“ (= außergewöhnliche Gehbehinderung) oder „Bl“ (= Blindheit) vom zuständigen Versorgungsamt im Schwerbehindertenausweis zuerkannt wurde.

- ❶ Auskunft und Beratung erhalten Sie beim Sozialamt der Stadt Korschenbroich, Regentenstr. 1, 41352 Korschenbroich, **Telefon: 02161 613-167**.

Rentenangelegenheiten

Die Rente oder Pension ist die wichtigste Form der finanziellen Absicherung für das Alter. Sie wird jedoch nicht automatisch, sondern nur auf Antrag gewährt. Bereits frühzeitig sollten Sie

Auskunft über Ihren Versicherungsverlauf einholen bzw. den Antrag auf Gewährung der Rente stellen.

- ❶ Auskunft und Beratung erhalten Sie beim Versicherungsamt der Stadt Korschenbroich, Regentenstr. 1, 41352 Korschenbroich, **Telefon: 02161 613-170**.

Menschen Mobil GmbH

Beförderungsdienstleistungen

Krankenfahrdienst

zu Krankenhäusern, Dialysen, Arztpraxen, Pflegeheimen, Rehazentren etc.
(alle Krankenkassen)

Privatfahrten

zu Reha Sport, Kurzzeitpflege, Krankenbesuche, Familienfeiern, Einkaufszentren oder Flughäfen etc.

Rheinstraße 20 a
41352 Korschenbroich

Telefon 0 21 61 / 498 7 490
Telefax 0 21 61 / 498 7 494

www.menschenmobil.de



Beratung und Information

Mobiler Mahlzeitendienst

Wird das Essenkochen zur Belastung, kann es für Sie täglich eine Sorge weniger bedeuten, wenn Sie den mobilen Mahlzeitendienst in Anspruch nehmen. Der mobile Mahlzeitendienst ist ein Menüservice für zu Hause und bietet eine ausgewogene Mittagsmahlzeit mit Vorsuppe und Dessert. Angeboten werden Normal- und Diätkost.

Die Auslieferung des Essens erfolgt in Korschenbroich durch den Caritasverband Mönchengladbach-Rheydt e. V., Mobiler Mahlzeitendienst, **Telefon: 02161 464674.**

Anmeldung in der Zeit von 11.00 bis 14.00 Uhr.

i Auskunft und Beratung erhalten Sie beim Sozialamt der Stadt Korschenbroich, Regentenstr. 1, 41352 Korschenbroich, **Telefon: 02161 613-170.**

Schuldnerberatung

Für den Fall, dass Ihnen die Schulden über den Kopf zu wachsen drohen, kann eine nach Ihrer persönlichen Situation ausgerichtete Hilfe frühzeitig und ohne „falsche Scham“ in Anspruch genommen werden. Aus diesem Grund bietet das Diakonische Werk der evangelischen Kirchengemeinde in Neuss im Auftrag der Stadt Korschenbroich eine kostenlose und der Schweigepflicht unterliegende Schuldnerberatung in Korschenbroich an.

i Auskunft und Beratung erhalten Sie bei der Schuldner- und Insolvenzberatung, Stadt Korschenbroich, 41352 Korschenbroich, **Telefon: 02161 613-171.**

Sprechzeiten:

Telefonische Sprechstunde: Dienstag	10.00 bis 12.00 Uhr
Persönliche Sprechstunde: Donnerstag	16.00 bis 18.00 Uhr

Seniorenbeauftragte

Die Stadt Korschenbroich hat auf die neuen Anforderungen reagiert, die der demografische Wandel an die Gesellschaft stellt, und eine Seniorenbeauftragte ernannt: Petra Köhnen, die stellvertretende Leiterin des Amtes für Soziales.

Dies sind die Aufgaben der Seniorenbeauftragten:

Individuell beraten

Die individuelle Beratung von Seniorinnen und Senioren ist die Hauptaufgabe der Seniorenbeauftragten. Sie berät in schwierigen Lebenslagen, vermittelt Hilfen und Kontakte zu entsprechenden Behörden, Einrichtungen und Vereinen. Hierbei ist sie die Ansprechpartnerin für ältere Menschen sowie deren Angehörige.

Netzwerke stärken

Die Seniorenbeauftragte ist auch Ansprechperson für Bürgerinnen und Bürger, die sich ehrenamtlich engagieren wollen oder

Beratung und Information

Gleichgesinnte suchen. Aufgabe der Seniorenbeauftragten ist es, Kontakte z.B. von Anbietern ehrenamtlicher Tätigkeit oder zu den ZWAR-Netzwerken herzustellen.

Verbesserung der Situation vor Ort

Die Seniorenbeauftragte nimmt Hinweise aus der Bevölkerung zur Verbesserung der Situation älterer Menschen entgegen und setzt sich für deren Realisierung ein.

- ❗ Die Seniorenbeauftragte ist erreichbar beim Sozialamt der Stadt Korschenbroich, Regentenstr. 1, 41352 Korschenbroich, **Telefon: 02161 613-169.**

Beauftragter der Stadt Korschenbroich für die Belange behinderter Menschen

Gemäß § 1 Abs. 1 des Gesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung (BGG NRW) soll die Benachteiligung von Menschen mit Behinderung beseitigt und verhindert, sowie die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderung am Leben in der Gesellschaft gewährleistet und ihnen eine selbstbestimmte Lebensführung ermöglicht werden.

Als Ansprechpartner für die Belange behinderter Menschen wurde in der Stadt Korschenbroich ein ehrenamtlicher Behindertenbeauftragter bestellt.

Der Behindertenbeauftragte übt eine Mittlerfunktion zur Stadtverwaltung aus. Zum 01.08.2005 hat der ehrenamtlich bestellte Behindertenbeauftragte Siegbert Schmitz seine Arbeit aufgenommen.

Ihm wurden insbesondere folgende Aufgaben übertragen:

- Bewahrung oder Durchsetzung der Belange von Menschen mit Behinderung,
- Information über die Gesetzeslage,
- Aufzeigen von Möglichkeiten der Eingliederung behinderter Menschen in Gesellschaft und Beruf,
- Mitgestaltung der politischen und sozialen Rahmenbedingungen für behinderte Menschen.

Sprechzeiten für Korschenbroich, Pesch und Liedberg:

- jeden 1. Montag im Monat jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr im Bürgerbüro der Stadt Korschenbroich, Sebastianusstr. 1, **Telefon: 02161 613-232.**

Sprechzeiten in Kleinenbroich:

- jeden 1. Mittwoch im Monat jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr in der Außenstelle des Bürgerbüros Kleinenbroich, Ladestr. 2, **Telefon: 02161 670726.**

Sprechzeiten in Glehn:

- jeden letzten Mittwoch im Monat jeweils von 17.00 bis 19.00 Uhr in der Kindertagesstätte Glehn, Schulstr. 9, **Telefon: 02182 59769.**

Beratung und Information

Privat ist Siegbert Schmitz unter der **Telefonnummer 02182 5574** zu erreichen.

Aktionsbündnis SeniorenSicherheit

Besonders häufig gehören ältere Menschen zu den Personen, die Opfer skrupelloser Straftäter werden. Falsche Mitarbeiter von Behörden oder Firmen verschaffen sich Zutritt zu Wohnungen, vermeintliche Verwandte bringen Senioren mit dem Enkeltrick um ihr Erspartes. Die Ideen von Trickbetrügern sind vielfältig.

Deshalb hat die Kreispolizeibehörde jetzt gemeinsam mit den Kommunen des Rhein-Kreises Neuss das „Aktionsbündnis SeniorenSicherheit“ ins Leben gerufen. Seniorinnen und Senioren sollen umfassend aufgeklärt, gewarnt und mit praxisnahen Verhaltensregeln für den „Fall der Fälle“ vertraut gemacht werden. Die Stadt Korschenbroich ist seit 2010 aktiv dabei. Als Multiplikatoren und vertrauensvolle Ansprechpartner für die älteren Mitbürger wurden 10 ehrenamtliche Seniorensicherheitsberater geschult. Im November 2010 haben die Seniorensicherheitsberater ihre Arbeit aufgenommen. Es handelt sich um Menschen aus den einzelnen Stadtteilen, die durch ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten bekannt sind. Sie bieten ihre Beratung im Bekanntenkreis, in der Nachbarschaft oder in den örtlichen Vereinen an.

Begleitet wird das „Aktionsbündnis SeniorenSicherheit“ von den Mitarbeitern der Kommissariate „Kriminalprävention“ und „Opferschutz“.

❗ Auskunft über die Seniorensicherheitsberater Ihres Stadtteiles erhalten Sie beim Sozialamt der Stadt Korschenbroich, Regentenstr. 1, 41352 Korschenbroich, **Telefon: 02161 613-169** und bei der Polizeiwache Korschenbroich, **Telefon: 02131 30021611**

Lebenshilfe Rhein-Kreis Neuss e. V.

Die Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Rhein-Kreis wurde vor 45 Jahren gegründet und setzt sich seither für die Bedürfnisse und Belange von geistig behinderten Menschen ein. Rund 300 qualifizierte Mitarbeiter umsorgen ca. 250 Bewohner in acht Wohnhäusern und Wohngemeinschaften. Weitere rund 250 behinderte Menschen werden in ihrer Familie, durch die Frühförderung, in der Tagesstätte und in der integrativen Kindertagesstätte betreut. Die Einrichtungen der Lebenshilfe Rhein-Kreis Neuss e. V. sind nahezu flächendeckend im gesamten Kreisgebiet zu finden.

Im Gebiet der Stadt Korschenbroich bietet der Verein eine Kontakt-, Koordinierungs- und Beratungsstelle (KoKoBe) für geistig behinderte Menschen und deren Angehörige an. Die KoKoBe versteht sich als Anlaufstelle bei der Suche nach Wohnmöglichkeiten, Kontakten und Freizeitmöglichkeiten. Sie koordiniert, indem sie mögliche Hilfen aufzeigt, die nötigen Kontakte herstellt, Hilfen abstimmt und Hilfepläne erstellt. Sie ist eine Beratungsstelle für Menschen mit geistiger Behinderung und deren Angehörige bei allen Fragen zu möglichen Hilfen, zu Wohnmöglichkeiten und zu Anträgen bei

Beratung und Information

Behörden. Die KoKoBe erreichen Sie jeden 2. Montag im Monat von 09.00 bis 11.00 Uhr im Bürgerbüro der Stadt Korschenbroich, Sebastianusstr. 1, 41352 Korschenbroich. In den Schulferien wird keine Sprechstunde angeboten.

- Weitere Auskünfte und Beratung erhalten Sie beim Familienunterstützenden Dienst der Lebenshilfe Rhein-Kreis Neuss e. V., Lindenstr. 31, 41515 Grevenbroich, **Telefon: 02181 27020.**

Pflegeberatungsbüro des Rhein-Kreises Neuss

Das Pflegeberatungsbüro des Rhein-Kreises Neuss berät Pflegebedürftige, von Pflegebedürftigkeit Bedrohte und ihre Angehörigen über die erforderlichen ambulanten, teilstationären und vollstationären Hilfen. Das Beratungsbüro gibt einen Überblick über die vielfältigen Angebote im Rhein-Kreis Neuss und hilft den Bürgerinnen und Bürgern bei der Suche nach geeigneten Einrichtungen und Maßnahmen.

Die Beratung kann auch in der Wohnung der Ratsuchenden stattfinden. Sie umfasst u. a.:

- das Aufzeigen eines individuell abgestimmten Hilfeangebotes,
- die Information über rechtliche Rahmenbedingungen,
- Finanzierungsmöglichkeiten,
- Auswahlunterstützung des geeigneten Hilfeangebotes.

- Auskunft und Beratung erhalten Sie beim Pflegeberatungsbüro des Rhein-Kreises Neuss, Seniorenforum der Stadt Neuss, Oberstr. 108, 41460 Neuss, **Telefon: 02131 905099.**



Beratung und Information

Daneben informieren das Pflegeberatungsbüro des Rhein-Kreises Neuss sowie die Seniorenberatungsstellen der Verbände der freien Wohlfahrtspflege über Hilfen im Alter von montags bis freitags in der Zeit von 09.00 bis 16.00 Uhr unter folgender **Hotline: 0180 5555210** (14 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz).

Hilfen für Blinde und Gehörlose

Personen mit stark eingeschränktem Sehvermögen können als hochgradig Schwerbehinderte eine monatliche Barhilfe erhalten, die einkommens- und vermögensunabhängig ist. Blinde erhalten Blindenhilfe, auf die Leistungen der Pflegeversicherung und vergleichbare Leistungen aus einer privaten Pflegeversicherung angerechnet werden, sofern diese wegen der Blindheit gewährt werden. Blindenhilfe kann auch für Bewohnerinnen und Bewohner von Alten- und Pflegeheimen gewährt werden.

Gehörlose, bei denen die Taubheit oder eine an Taubheit grenzende Schwerhörigkeit bis zum 18. Lebensjahr festgestellt wurde, können ebenfalls Leistungen erhalten.

- ❶ Auskunft und Beratung erhalten Sie beim Sozialamt der Stadt Korschenbroich, Regentenstr. 1, 41352 Korschenbroich, **Telefon: 02161 613-167**.

Hilfeplan für Seniorinnen und Senioren

Die Stadt Korschenbroich fördert gemäß bestehender Richtlinien Erholungsmaßnahmen für Seniorinnen und Senioren sowie Schwerbehinderte mit einem Schwerbehindertengrad von 80 % und mehr. Ziel der Förderung ist es, ältere Menschen und Schwerbehinderte, die aus eigenen Mitteln Urlaubsreisen und Erholungsmaßnahmen nicht bestreiten können, aus ihrer gewohnten Umgebung herauszuführen und ihnen Gelegenheit zur Erholung zu bieten. Erholungsmaßnahmen sollen zu einer allgemeinen Stärkung und Besserung des Lebensgefühls führen. Gefördert werden ausschließlich Maßnahmen von Vereinen und Verbänden der Freien Wohlfahrtspflege in der Stadt Korschenbroich und im Kreis Neuss. Die Zuschüsse werden auf Antrag der Maßnahmeträger bewilligt und an diese ausgezahlt.

- ❶ Auskunft und Beratung erhalten Sie beim Sozialamt der Stadt Korschenbroich, Regentenstr. 1, 41352 Korschenbroich, **Telefon: 02161 613-167**.

Demenz-Servicezentrum

Mehr als 300.000 Menschen sind in Nordrhein-Westfalen demenziell erkrankt. Sie leiden an einer fortschreitenden Leistungsstörung des Gehirns, deren häufigste Form die Alzheimer-Krankheit ist. Demenz ist häufig ein Tabuthema. Das führt dazu, dass Wissen über die Erkrankungen und ihren Verlauf fehlt, Familienangehörige die Grenzen ihrer eigenen Belastbarkeit überschreiten, Pflege und

Beratung und Information

Therapieangebote nicht ausreichend bekannt sind. Aber gerade dieses Wissen ist wichtig, um den Verlauf der Krankheit positiv zu beeinflussen und die Lebensqualität von Menschen mit Demenz zu erhalten. Wer Demenzkranken begegnet und sie betreut, muss lernen, die Welt dieser Menschen zu verstehen. Und er braucht Hilfsangebote, um die Belastung im Alltag meistern zu können. Im Rahmen der Landesinitiative Demenz-Service NRW sind dreizehn Demenz-Servicezentren in Nordrhein-Westfalen eingerichtet worden. Zu den Aufgaben der Demenz-Servicezentren gehören u. a.:

- Information von Ratsuchenden mit Fragen zur Demenz
- Übersicht über den Bestand der in der Region verfügbaren Hilfeangebote
- Ausbau und Begleitung von niedrigschwelligen Hilfe- und Betreuungsangeboten
- Initiierung von Schulungs- und Informationsangeboten zum Thema Demenz
- Vernetzung von Angeboten

i Auskunft und Beratung erhalten Sie unter folgender Anschrift: Demenz-Servicezentrum für die Region Düsseldorf, Willi-Becker-Allee 8, 40227 Düsseldorf, **Telefon: 0211 8922228**.

Testament

Jeder Mensch möchte bestimmen, welche Person im Falle seines Todes in den Genuss seines Vermögens kommen soll. Hierzu ist es

notwendig, entsprechende Anordnungen zu Lebzeiten zu treffen. Mit einem Testament wird sichergestellt, dass bei der Aufteilung des Nachlasses nach den Wünschen der Verstorbenen verfahren wird. Man unterscheidet:

• Öffentliches Testament

Das öffentliche, vor einer Notarin oder einem Notar mündlich erklärte, gebührenpflichtige Testament bietet den Vorteil, dass Sie über die Konsequenzen der geplanten Verfügung beraten werden.

Zweifel darüber, ob überhaupt ein Testament vorliegt – es wird beim Amtsgericht hinterlegt –, ob es echt ist und wie es zu verstehen ist, können dann in der Regel nicht vorkommen.

• Eigenhändiges Testament

Ohne Kosten können Sie auch ein eigenhändiges Testament aufsetzen. Dabei muss der gesamte Text handschriftlich und eigenhändig niedergeschrieben werden. Anzugeben sind ferner Ort, Datum und die Unterschrift mit vollem Vor- und Nachnamen. Das Testament können Sie zu Hause verwahren oder sicherheitshalber beim Amtsgericht hinterlegen.

• Gemeinsames Testament von Ehegatten

Das Gesetz ermöglicht es Ehegatten, ein gemeinschaftliches Testament, das für den Tod eines jeden Ehegatten gilt, entweder in öffentlicher oder eigenhändiger Form zu verfassen.

Beratung und Information

Es reicht aus, wenn ein Ehegatte das Testament eigenhändig niederschreibt und beide Ehegatten mit Vor- und Zunamen unterschreiben.

Informieren Sie sich rechtzeitig bei einem Notar, Rechtsanwalt oder Steuerberater, ob es z. B. steuerliche Gründe dafür gibt, besondere Vermögenswerte bereits bei Lebzeiten zu vererben.

Dokumentenmappe

Wichtige Urkunden und Papiere bewahren Sie am besten in einer Mappe auf. Die Aufbewahrung sollte Ihrer Vertrauensperson, die im Ernstfall Ihre Interessen vertritt und für Sie handelt, bekannt sein, damit die Mappe im Notfall schnell greifbar ist.

Folgende Unterlagen gehören u. a. in eine Dokumentenmappe:

- Geburts-, Heiratsurkunden oder Familienstammbuch
- Arbeitsverträge

Bestattungen *Hans Bolten*

Die letzte Reise in Würde –
wir sind für Sie da!

Telefon 0 21 61/6 47 90
Hindenburgstraße 30
41352 Korschenbroich

GRABMALE

PAUL SCHOPPHOVEN

STEINBILDHAUERMEISTER

URNENPLATTEN • GRABMALE
EINFASSUNGEN • GRABMALREINIGUNG

DAMMER STRASSE 24 · 41066 MÖNCHENGLADBACH
TEL.: 0 21 61-66 53 51 · MOBIL: 01 71-5 74 90 24

PAUL.SCHOPPHOVEN@T-ONLINE.DE

DI.–FR. 14.00 BIS 18.00 UHR • SA. 10.00 BIS 12.00 UHR

Beratung und Information

- Zeugnisse
- Renten- und Krankenversicherungsunterlagen
- Versicherungspolizen
- Sparbücher, Wertpapiere
- Vollmachten und Patientenverfügungen
- Testament
- Verzeichnis der nächsten Angehörigen

Im Todesfall

Der Umgang mit dem Tod gehört zu den Themen, die gern gemieden werden. Am stärksten sind wir betroffen, wenn in unserer unmittelbaren Umgebung ein Trauerfall eintritt. Gerade dann kommt jedoch zum Schmerz über den Verlust noch die Belastung durch Aufgaben hinzu, die kurzfristig bewältigt werden müssen. In der Regel nehmen Ihnen die Bestattungsunternehmen die entsprechenden Formalitäten ab. Aber auch Angehörige können diese Aufgaben übernehmen.

BESTATTUNGEN

UERSCHELN^{OHG}



Nach der Trauerfeier ist der Schmerz oft besonders groß.
Wir haben auch nach der Beisetzung ein offenes Ohr für Sie.

Tel. 0 21 61 – 6 47 81

Tag und Nacht für Sie erreichbar!

www.bestattungen-uerscheln.de

Regentenstraße 8 | Ladestraße 9

41352 Korschenbroich



Beratung und Information

Die nachfolgenden Hinweise können Ihnen dabei helfen:

- Arzt benachrichtigen, der den Totenschein ausstellt, oder, wenn der Angehörige im Krankenhaus verstorben ist, den Totenschein im Krankenhaus abholen
- nächste Angehörige unterrichten
- Bestattungsinstitut einschalten
- Meldung des Todes spätestens am folgenden Werktag beim zuständigen Standesamt. Zuständig ist das Standesamt, in dessen Bezirk der Sterbefall eingetreten ist.

Das Standesamt der Stadt Korschenbroich finden Sie in der Regentenstr. 1, 41352 Korschenbroich, **Telefon: 02161 613-120**.

- Mitzubringen sind: Totenschein, Geburtsurkunde (bei ledig Verstorbenen), Heiratsurkunde oder Stammbuch, Personalausweis oder Reisepass des Verstorbenen und des Anzeigenden, ggf. Scheidungsurteil (bei Geschiedenen), Sterbeurkunde (bei Verwitweten)
- Grabstelle bei der Friedhofsverwaltung der Stadt Korschenbroich besorgen. Der städtische Eigenbetrieb „Stadtpflege“ hat in einem eigenen Friedhofwegweiser Orientierungshilfen für die Korschenbroicherinnen und Korschenbroicher zusammengetragen, die den Zugang zu diesem Thema erleichtern. Wer sind die Ansprechpartner vor Ort in meiner Stadt? Auf welchen Korschenbroicher Friedhöfen können Menschen die letzte Ruhe finden, und welche Grabarten sind wo zu wählen? Antworten auf diese und weitere wichtige Fragen gibt die kostenlose Publikation. Sie ist als Online-Version auf www.korschenbroich.de.

de anzuschauen und liegt als gedruckte Broschüre in den Verwaltungsgebäuden der Stadtverwaltung aus. Das Friedhofsamt der Stadt Korschenbroich erreichen Sie unter **Telefon: 02161 613-148**.

- Beim zuständigen Pfarramt unter Vorlage der Bescheinigung über den Sterbefall (wird vom Standesamt ausgestellt) die Beerdigung anmelden
- Benachrichtigung der gesetzlichen und privaten Versicherungsverträge: Renten- und Lebensversicherung, Sterbe- und Krankenkasse der/des Verstorbenen, Mitteilung an entsprechende Banken/Sparkassen
- Abgabe des Testaments beim Nachlassgericht
- Kündigung laufender Verträge, Benachrichtigung von Vereinen, Verbänden und Organisationen, denen die/der Verstorbene angehört hat.

VdK

Der Sozialverband VdK ist der Verband der Kriegs- und Wehrdienststopfer, Behinderten und Rentner Deutschland e. V.

Der VdK informiert, berät und hilft allen Behinderten, Kriegsopfern, sozial Betroffenen und deren Angehörigen:

- im Schwerbehindertenrecht (Anträge zur Feststellung und zur Verschlimmerung, Nachteilsausgleiche, wie z. B. Parkerleichterung, Freifahrt, Rundfunkgebührenbefreiung)
- zu Leistungen und Ansprüchen im Rahmen der Pflegeversicherung
- zu sozialrechtlichen Fragen bei Krankheit und Unfall

Beratung und Information

- zu orthopädischen Hilfsmitteln
- zur Sozialhilfe im Rahmen des Sozialgesetzbuches Zwölftes Buch (SGB XII)
- im sozialen Entschädigungsrecht (Kriegsopfer- und Hinterbliebenenversorgung, Kriegsopferfürsorge, Opferentschädigung, Entschädigung für Impfgeschädigte und andere Betroffene)
- im Rentenrecht (Altersrente, Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsrente, Rente für Hinterbliebene und andere).

Der Sozialverband VdK vertritt über seine Rechtsabteilung seine Mitglieder vor Behörden, Verwaltungen und Sozialgerichten.

Ansprechpartner sind:

- VdK-Ortsverband Korschenbroich/Kleinenbroich, Vorsitzender Dr. Josef Merten, Krünsend 30, **Telefon: 02161 644572**
- VdK-Ortsverband Glehn, Vorsitzender Hans Dieter Clemens, Bendgasse 4, **Telefon: 02182 5282**

Wohlfahrtsverbände in Korschenbroich

Die Verbände der freien Wohlfahrtspflege sind auf allen Gebieten sozialer Arbeit tätig. Das breit gefächerte Angebot reicht vom individuellen Beratungsdienst bis hin zur sozialen Einrichtung. Hilfe und Beratung gibt es für Sie unter folgenden Adressen:

- Arbeiterwohlfahrt Stadt Korschenbroich, c.o. Barbara Romann, Postfach 1322, 41337 Korschenbroich
Telefon: 02161 644667

- Pfarrcaritas GdG Korschenbroich, Kirchplatz 3
Telefon: 02161 641013
- Pfarrcaritas St. Pankratius Glehn, Joenstr. 5 a
Telefon: 02182 50703
- Caritas-Kleiderstube, Kleinenbroicher Str. 60 (Grundschule Pesch)
Telefon: 02161 61189
- Tatkreis Gemeinde leben, i. d. evgl. Kirche Korschenbroich
Telefon: 02161 644816





LEBENSQUALITÄT FÜR MENSCHEN IM ALTER

Wohlfühlen und Betreuung mit Herz in den modernen Pflege- und Kurzzeitpflegeeinrichtungen der St. Augustinus-Seniorenhilfe. Die komfortablen Einzel- und Doppelzimmer, jeweils mit

eigenem Bad, bieten eine angenehme Privatsphäre in starker Gemeinschaft. Besuchen Sie das Haus Ihrer Wahl ganz unverbindlich nach telefonischer Absprache.

SENIORENPFLEGEHEIME

St. Augustinushaus

Krefelder Straße 82
41539 Dormagen
T (02133) 28 10-0

Johannes von Gott Seniorenpflegeheim

Meertal 6, 41464 Neuss
T (02131) 52 91-500

Haus Maria-Hilf

Goetersstraße 30–32
41747 Viersen
T (02162) 26 56-0

Josef-Haus

Schützenstraße 217
42659 Solingen
T (0212) 383 50-0

SENIORENPFLEGEHEIME FÜR DEMENZ UND BESCHÜTZTES WOHNEN

Haus Raphael

Am Dreifaltigkeitskloster 16
47807 Krefeld
T (02151) 823-1350

Haus St. Georg

Selikumer Straße 2
41464 Neuss
T (02131) 52 91-550

www.st-augustinus-kliniken.de



ST. AUGUSTINUS
SENIORENHILFE

EIN UNTERNEHMEN DER ST. AUGUSTINUS-KLINIKEN

Wohnberatungsagentur im Rhein-Kreis Neuss

In der eigenen Wohnung bleiben – mithilfe von Wohnungsanpassung

Die überwiegende Zahl älterer Menschen möchte in ihrem gewohnten Lebensumfeld, also in ihrer Wohnung, in ihrem Haus bleiben.

Mit zunehmendem Alter verändern sich die Ansprüche an das Wohnen, aber die meisten Wohnungen und Häuser entsprechen diesen veränderten Bedürfnissen nicht. Der Einstieg in die Badewanne ist zu hoch, die Stufen am Eingangsbereich können nicht mehr überwunden werden oder der Balkon wird aufgrund der Schwelle nicht mehr genutzt.

Mithilfe von Wohnungsanpassungsmaßnahmen können diese Barrieren ausgeglichen werden. Die Maßnahmen reichen von baulichen Veränderungen wie dem Einbau einer ebenerdigen Dusche, Handläufen und Rampen über den Einsatz von Hilfsmitteln bis hin zur Umorganisation der gesamten Wohnung: Auch für die besonderen Bedürfnisse von Menschen mit Demenz oder mit Sineschränkungen gibt es sinnvolle Veränderungsmaßnahmen zur Erleichterung des Alltags.

Wohnberatung hilft Ihnen, Ihre Wohnsituation so zu gestalten, dass sie Ihren Bedürfnissen und Fähigkeiten angepasst ist. Die Mitarbeiter/-innen beraten Sie auf Wunsch kostenfrei auch in Ihrer Wohnung und informieren dort über die Möglichkeiten der Wohnungsanpassung, über deren Finanzierung und unterstützen Sie bei der Umsetzung der Maßnahme.

❗ Auskunft und Beratung erhalten Sie beim Caritasverband Rhein-Kreis-Neuss e.V., Wohnberatungsagentur, Bergheimer Str. 13, 41515 Grevenbroich, **Telefon: 02181 8199- 36**

Daneben berät Sie auch Ihre zuständige Pflegekasse.

Wohngeld

Wohnen kostet Geld – oft zu viel für den, der ein geringes Einkommen hat. Deswegen gewährt der Staat in solchen Fällen finanzielle Hilfe in Form von Wohngeld. Wohngeld gibt es als Mietzuschuss für die Mieter einer Wohnung, als Lastenzuschuss für die Eigentümer eines Eigenheims oder einer Eigentumswohnung. Unerheblich für die Leistung des Zuschusses ist, ob der Wohnraum in einem Altbau oder Neubau liegt und ob er öffentlich gefördert oder frei finanziert worden ist. Wohngeld ist kein Almosen des Staates. Wer zum Kreis der Berechtigten gehört, hat darauf einen Rechtsanspruch. Ob und in welcher Höhe Sie Wohngeld in Anspruch nehmen können, ist abhängig von drei Faktoren:

- der Zahl der zu Ihrem Haushalt gehörenden Familienmitglieder
- der Höhe des Gesamteinkommens
- der Höhe der zuschussfähigen Miete bzw. Belastung.

Wohngeld können Sie nur erhalten, wenn Sie einen Antrag stellen und die Voraussetzungen nachweisen.

Wohnen im Alter

- ❶ Auskunft und Beratung erhalten Sie beim Amt für Wohnungswesen der Stadt Korschenbroich, **Telefon: 02161 613-185**.

Hilfe für Leben und Alltag „dienstbar“

Die Agentur für haushaltsnahe Dienstleistungen bietet Betreuung, Alltagshilfen und Raumpflege. Das Konzept der „dienstbar“ sieht vor, Menschen in ihrem häuslichen Umfeld zu unterstützen – bedarfsgerecht – bei allem, was rund um das tägliche Leben anfällt und gerade Senioren manchmal schwerfällt. Die Agentur ist ein Angebot der Beschäftigungsförderungsgesellschaft mbH Rhein-Kreis Neuss. Ziel ist die Ergänzung von Hilfsangeboten im Bereich der Alltagshilfen.

Die Service-Mitarbeiterinnen helfen u. a. beim:

Putzen

Bügeln

Waschen

Einkaufen

Kochen

und machen alles, was anfällt.

Alle Mitarbeiter der „dienstbar“ sind für die Aufgaben im Privathaushalt geschult, sozialversicherungspflichtig beschäftigt und unfallversichert.

Für die Organisation der Termine gibt es feste Ansprechpartner und individuelle Vereinbarungen, die auch eine zeitlich befristete Inanspruchnahme ermöglichen.

Freundlichkeit und Diskretion werden bei der Abwicklung aller Einsätze großgeschrieben.

Die „dienstbar“ erfüllt die Qualitätskriterien der Verbraucherzentrale NRW für Anbieter haushaltsnaher Dienstleistungen.

Interessierten Kunden wird vorab ein detailliertes und unverbindliches Angebot unterbreitet. Die Vereinbarungen können jederzeit den Bedürfnissen angepasst werden.

Ergänzend zu dem Leistungsangebot im Bereich Hauswirtschaft, bietet die „dienstbar“ auch ein durch die NRW Landesinitiative Demenz-Service anerkanntes Betreuungskonzept zur Betreuung dementiell veränderter Menschen im häuslichen Umfeld an.

Durch dieses Angebot der „dienstbar“ können gesundheitlich eingeschränkte und demenziell erkrankte Personen weiter zu Hause wohnen bleiben. Entsprechend qualifizierte Mitarbeiterinnen sind Teil des „dienstbar“-Konzepts.

Eine schöne Idee ist die Guthaben-Karte, mit der man Hilfe verschenken kann. Diese ermöglicht dem Beschenkten die Zeiten ganz nach seinem persönlichen Bedarf in Anspruch zu nehmen.

- ❶ Auskunft und Beratung erhalten Sie bei der **dienstbar**, Dienstleistungsagentur Business Center Neuss, Königstr. 32–34, 41460 Neuss, **Telefon: 02131 6097490**, Internet: www.dienstbar-rkn.de

Wir stehen Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung



FAMILIEN- UND SENIORENSERVICE

BETREUUNG-SERVICE-DIENSTLEISTUNG

- **Haushaltshilfe jeder Art** •

Unterstützung bei der Hausarbeit, Putz- und Wäscheservice

- **Begleitung für jeden Anlass** •

Behördengänge, Einkäufe, Arztbesuche, Friedhofsbesuche

- **Botengänge für jeden Zweck** •

Lebensmitteleinkäufe, Behörden, sonstige Erledigungen

- **Neutrale Pflegeberatung** •

*Pflegfachkraft berät sie in allen Fragen rund um das Thema Pflege, Pflegeeinstufung und Pflegeversicherung
Lassen Sie sich unverbindlich Beraten!*

*Service mit Herz
aus einer Hand*

Telefon: 021 61 - 684 9800

Mobil: 01 78 - 352 7887

Borrenstraße 34 · 41352 Korschenbroich

www.seniorenservice-korschenbroich.de

info@seniorenservice-korschenbroich.de



dienstbar



Ihre seriöse Hilfe
im Alltag für
Familien und Senioren

betreuung
alltagshilfen
raumpflege

Eine Agentur der Beschäftigungs-
förderungsgesellschaft mbH
Rhein-Kreis Neuss

Telefon 02131. 60 97 - 490
www.dienstbar-rkn.de

Wohnen im Alter

Jeder Mensch hat den Wunsch,
so lange wie möglich in seiner
gewohnten Umgebung ein
selbstbestimmtes Leben zu führen.
Auch im Alter

Perfekta Lift

G m b H

Ottostraße 11
41352 Korschenbroich

E-Mail: info@perfektalifte.de
www.perfektalifte.de

KOSTENFREI anrufen: 0800 0101091

Aus dem Festnetz kostenfrei, aus Mobilfunknetzen können Gebühren anfallen.

**Ihr privater Aufzug und Sitzlifte für alle
Lebenslagen!**



Bundesweiter Service

Hausnotruf

Der Hausnotruf-Dienst wird angeboten, um alleinstehenden, von der Umwelt isoliert lebenden Personen ein Gefühl der Sicherheit zu geben. Durch den Hausnotruf besteht im Notfall die Möglichkeit, auf Knopfdruck an einem Zusatzgerät zum Telefon jederzeit aus der Wohnung Hilfe herbeizurufen.

Die eingehenden Rufe werden von der jeweiligen Zentrale an Bezugspersonen, Bereitschaftsdienste der Sozialstationen, notärztliche Dienste oder Rettungsdienste weitergeleitet.

Eine Finanzierung des Hausnotrufes durch die Pflegekasse ist möglich, wenn eine Pflegebedürftigkeit festgestellt wurde. Der Hausnotruf für Korschenbroich wird über die Träger der freien Wohlfahrtspflege und private örtliche Anbieter angeboten. Wenn Sie mit den Anbietern in Kontakt treten wollen, wenden Sie sich bitte an einen ortsansässigen Verband oder Träger.

- ❗ Auskunft erteilen auch Ihre zuständige Kranken- und Pflegekasse sowie das Sozialamt der Stadt Korschenbroich, Regentenstr. 1, 41352 Korschenbroich, **Telefon: 02161 613-0.**

Altenwohnungen

Altenwohnungen müssen altengerecht ausgestattet sein, d. h. eine Dusche statt eine Badewanne haben und über einen Aufzug verfügen. Für den Bezug einer Altenwohnung ist ein gültiger Wohnberechtigungsschein (WBS) erforderlich. Weitere Voraussetzung ist die Vollendung des 60. Lebensjahres. Im Amt für Wohnungswesen werden für die Stadt Korschenbroich die Vermittlung von Wohnraum und die Ausstellung von Wohnberechtigungsscheinen vorgenommen. Bürgerinnen und Bürger, die eine Sozialwohnung suchen, können sich an diese Stelle wenden. Hier werden Altenwohnungen und Wohnungen für Schwerbehinderte gezielt vermittelt.

- ❗ Auskunft und Beratung zu Altenwohnungen und Wohnraumvermittlung erhalten Sie beim Amt für Wohnungswesen der Stadt Korschenbroich, **Telefon: 02161 613-185**.

Betreutes Wohnen

Unter dem Begriff „Betreutes Wohnen“ werden in Korschenbroich-Glehn Seniorenwohnungen für Damen und Herren ab 50 Jahren, die die Geselligkeit und Hilfe der Gemeinschaft suchen und dennoch auf ihre individuelle Freiheit nicht verzichten möchten, angeboten.

Die 36 Wohneinheiten zwischen 50 m² bis 91 m² bestechen nicht nur durch einen großzügigen und lichtdurchfluteten Schnitt. Zusätzlich sind diese durch hochwertigen Laminatboden in sämtlichen Wohn- und Schlafräumen sowie Fliesenböden in den



Wohnen im Alter

Sanitäräumen ausgestattet. Die komfortablen Zwei- und Dreizimmerwohnungen sind altersgerecht ausgestattet und können selbst eingerichtet werden. Häusliche Atmosphäre und privater Rahmen bleiben gewahrt.

Der hauseigene Gemeinschafts- bzw. Kommunikationsraum lädt ein, Kontakt mit seinen Mitmenschen zu pflegen oder seinen Neigungen nachzugehen.

Im Rahmen einer Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz ist für den Notfall oder bei einer leichten Erkrankung vorgesorgt. Dieses Angebot wird ergänzt durch die Dienste eines hausansässigen Allgemeinmediziners.

i Auskunft und Beratung erhalten Sie über die Gebau Vermögen GmbH, Emanuel-Leutze-Str. 17, 40547 Düsseldorf, **Telefon: 0211 5975-0.**

JANBEN GRUNDSTÜCKSGESELLSCHAFT MBH

JGG

IN PLANUNG: **Seniorenresidenz „Korschenbroich“**



Visualisierung

Janben Grundstücksgesellschaft mbH
Pelzerstraße 8
28195 Bremen
Telefon 04 21/1 80 30
Telefax 04 21/1 36 10
bau-vertrieb@janssen-bremen.de
www.janssen-bremen.de

**IHR PARTNER FÜR GESUNDHEITS-
UND SENIORENIMMOBILIEN**

- ✓ Baubeginn: Sommer 2013
- ✓ Fertigstellung: **Ende 2014**
- ✓ Gesundheitsnahe Läden und Arztpraxen
- ✓ 80–100 Betreute Seniorenwohnungen von 50 bis 125 m² Wfl.
- ✓ 60–80 Pflegeplätze + Therapieräume

Immobilien · Baubetreuung · Hausverwaltung

Wohnen im Alter

Senioren- und Pflegeheime

In Seniorenheimen wird die Versorgung und Betreuung gesichert, wenn die eigene Haushaltsführung nicht mehr möglich ist, eine Voll-Pflegebedürftigkeit jedoch nicht gegeben ist. Meistens dürfen eigene Möbel mitgebracht werden. In Pflegeheimen wird eine umfassende Versorgung und Betreuung bei andauernder Pflegebedürftigkeit geboten. Manche Pflegeheime verfügen über spezielle Stationen, die den Bedürfnissen altersverwirrter Menschen Rechnung tragen. Zumeist dürfen Kleinmöbel mitgebracht werden.

Oft sind Senioren- und Pflegeheime kombiniert, sodass beim Eintreten von Pflegebedürftigkeit ein Umzug entfällt.

Seniorenhaus Korschenbroich des Rhein-Kreises Neuss

Das Seniorenhaus Korschenbroich blickt auf eine über 50-jährige Geschichte zurück, in der die Lebensqualität seiner Bewohner stets eine zentrale Rolle eingenommen hat und auch weiterhin

Wir sind gerne für Sie da.



**Adam-Romboy-
Seniorenzentrum**

Sonnenstraße 34, 41238 Mönchengladbach
Tel. 021 66/9 24 91-0



**Helmut-Kuhlen-
Haus**

Bendheckerstraße 40, 41236 Mönchengladbach
Tel. 021 66/25 60 00

AWO Seniorendienste Niederrhein gGmbH
www.awo-nr.de

... in guten Händen



Seniorenzentrum
Haus Maria Frieden

Jakobusweg 1 · 41363 Jüchen
Telefon: 021 65/173-0
Fax: 021 65/173-110
E-Mail: info@mariafrieden.de
Web: www.mariafrieden.de



in Trägerschaft der Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus d. Ä., Jüchen

Wohnen im Alter

einnimmt. Die Voraussetzungen dafür sind schon rein äußerlich bestens: Das Haus liegt in unmittelbarer Nähe zum Ortskern mit vielen Einkaufsmöglichkeiten, und die Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr ist ausgezeichnet. Außerdem lädt der eigene schöne Park zum Spaziergang ein und wird auch für viele gesellige Veranstaltungen genutzt – vom Sommerfest über Grillabende bis zum Glühweinmarkt. Auch der Cafeteria-Bereich kommt sehr gut an.

Geborgenheit, Sicherheit und ein positives Lebensgefühl in familiärer Atmosphäre – das ist es, was die 117 Bewohner im Seniorenhaus Korschenbroich erwartet, oder kurz gesagt: ein Zuhause. Die Zimmer können durch eigene Bilder oder Möbelstücke mit einer persönlichen Note versehen werden. Im Vordergrund stehen die engagierte Pflege und Betreuung sowie das persönliche Wohlbefinden und die Zufriedenheit aller Bewohner. Dazu steht rund um die Uhr hoch qualifiziertes Personal bereit. Auf eine



rhein
kreis
neuss

Das Seniorenhaus Korschenbroich



Eine Einrichtung des Rhein-Kreises Neuss
Wir beraten Sie gern!



Seniorenhaus Korschenbroich
Freiheitsstraße 14
41352 Korschenbroich
Telefon: 021 61/4 75 95-0
Telefax: 021 61/4 75 95-55 20
E-Mail:
petra.sommerhaeuser@rhein-kreis-neuss.de

SENIORENHAUS
KORSCHENBROICH



Wohnen und Leben.

Wohnen im Alter

ganzheitliche aktivierende Pflege, in die auch die Angehörigen gerne mit einbezogen werden, wird dabei großer Wert gelegt. Für das leibliche Wohl sorgt auch die hauseigene Küche, die täglich zwei Mittagsmenüs zur Auswahl anbietet.

Neu eingezogenen Seniorinnen und Senioren wird das Einleben möglichst leicht gemacht: Die Mitarbeiterinnen des Sozialen Dienstes begleiten sie hierbei in vielfältiger Weise. Unterstützung

finden die Bewohner zudem durch ehrenamtliche Mitarbeiter und Betreuungsassistentinnen, die in allen Wohnbereichen tätig sind.

Nicht zuletzt durch sein Qualitätsmanagement-System wird das Seniorenhaus Korschenbroich den hohen gesetzlichen Anforderungen an ein Seniorenzentrum mehr als gerecht. Das belegt das Prüfergebnis des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen im Jahr 2011 mit einer Gesamtnote von „1,0“.



Wohnen im Alter

❶ Auskunft und Beratung erhalten Sie beim Seniorenhaus Korschenbroich des Rhein-Kreises Neuss, Freiheitsstr. 14, 41352 Korschenbroich oder unter **Telefon: 02161 47595-0**, E-Mail: petra.sommerhaeuser@rhein-kreis-neuss.de, Internet: www.Seniorenhaus-Korschenbroich.de.

Seniorenzentrum Haus Tabita

Mitten im Grünen und dennoch nur 400 Meter von der Kleinenbroicher Ortsmitte entfernt, liegt das Seniorenzentrum Haus Tabita. Die 2004 vom Diakonischen Werk Rhein-Kreis Neuss e. V. erbaute architektonisch ansprechende Anlage befindet sich in unmittelbarer Nähe eines Supermarktes sowie einer Bushaltestelle. Eine Haltestelle der Bahnstrecke Neuss–Mönchengladbach ist vom Haus 350 Meter entfernt. Der Ort Kleinenbroich verfügt über alle notwendigen Versorgungseinrichtungen, wie z. B. Metzger, Bäckerei, Friseur etc.

Das Haus Tabita unterhält 80 Plätze. Die Bewohner leben in kleinen familienähnlichen Hausgemeinschaften von jeweils acht bis neun Personen, die eine alltagsnahe Lebensführung und viel Raum für Individualität ermöglichen.

Innerhalb dieser Hausgemeinschaften hat jeder Bewohner sein eigenes Appartement mit Duschbad und WC. Es besteht die Möglichkeit eigene Möbel mitzubringen. Mittelpunkt einer Hausgemeinschaft sind die Wohnküche und der gemeinsame

Wohnbereich mit Radio, Fernseher und Bücherecke. Daneben befindet sich im Haus auch ein kleiner Friseursalon für die Bewohner. Alle Einrichtungen im Haus sind auch für Gehbehinderte und Rollstuhlfahrer barrierefrei erreichbar. Ältere Menschen ab 70 Jahre oder pflegebedürftige Menschen aus der unmittelbaren Umgebung, die noch in ihrer eigenen Wohnung leben, können nach Voranmeldung und gegen ein geringes Entgelt am Mittagessen teilnehmen.

Das Seniorenzentrum Haus Tabita steht allen älteren Menschen von Pflegestufe 0 bis Pflegestufe III offen. Für gerontopsychiatrisch veränderte Menschen wird eine qualifizierte Betreuung in einem eigens dafür eingerichteten geschützten Wohnbereich angeboten.

Für Unterhaltung und Abwechslung sorgen kulturelle Veranstaltungen, Feste und Feiern, Interessengruppen und Ausflüge. Gedächtnistraining und Seniorengymnastik gehören ebenfalls zum regelmäßigen Programm.

Seniorenzentrum Haus Timon

Das 2011 gegründete Haus Timon liegt in direkter Nachbarschaft zum Haus Tabita.

Das Haus ist speziell auf die Bedürfnisse demenziell erkrankter Bewohner zugeschnitten. Auch Bewohner deren Orientierungssinn stark beeinträchtigt ist, kommen mit der einfach gehaltenen Gebäudestruktur gut zurecht. Trotzdem finden auch Menschen mit

Wohnen im Alter

einem gesteigerten Bewegungsdrang viele Möglichkeiten, sich im Haus und im geschützten Garten zu bewegen.

Überdachte und offene Terrassen bieten verschiedene Sitzmöglichkeiten im Freien und den innenliegenden Lichthöfen.

Jeweils 11 Bewohner bilden eine Hausgemeinschaft. Für jeweils zwei Hausgemeinschaften steht eine eigene Küche mit separatem Essplatz zur Verfügung. An die Küchen schließt sich der offen gestaltete Essplatz an. An die Wohnküche schließt sich zu beiden Seiten jeweils ein Gemeinschaftsraum an. Dieser Raum ist mit Fernseher, Musikanlage und Bücherecke sowie mit einer Polstersitzgruppe ausgestattet und regt zum gemeinsamen Verweilen und zu sozialen Kontakten innerhalb der Wohngruppe an. Bei schönem Wetter kann der überdachte Gemeinschaftsbalkon genutzt werden, der das Raumangebot jeder Hausgemeinschaft komplettiert.

Zentraler Anlaufpunkt für Bewohner und Besucher des Hauses ist die Arbeitstheke im jeweiligen Wohnbereich. In der benachbarten Einrichtung „Haus Tabita“ finden unsere Bewohner den kleinen hauseigenen Friseursalon. Gleichmaßen kann die dort angesiedelte Cafeteria von Bewohnern, Angehörigen und sonstigen Besuchern des Hauses mitbenutzt werden. Sie finden dort ein täglich wechselndes, attraktives Angebot an frischem Kuchen und Torten. Der Cafeteriabereich kann mit mobilen Trennwänden in unterschiedlich große Räume unterteilt werden. So können von

Großveranstaltungen für alle Bewohner über Gruppenaktivitäten bis zu kleinen Familienfesten alle räumlichen Wünsche erfüllt werden.

Bei schönem Wetter laden die Außenanlagen des Hauses Besucher und Gäste zum Verweilen im Freien ein. Bequeme Gartenmöbel sind in ausreichender Zahl vorhanden. Ein Gartenteich und die attraktive Gestaltung der Beete und Freiflächen sollen Bewohner zum aktiven Mitgestalten einladen und sind die Basis für eine attraktive Gestaltung von Festen und Feiern.

Helfende Hände sind immer willkommen, um den Bewohnern beider Einrichtungen eine vielfältige Freizeitgestaltung anzubieten. Bei Interesse melden Sie sich bei der Heimleitung unter der **Telefon: 02161 5744-413**.

- ❶ Auskunft und Beratung erhalten Sie beim Seniorenzentrum Haus Tabita, Dietrich-Bonhoeffer-Str. 2, 41352 Korschenbroich-Kleinenbroich, **Telefon: 02161 5744-413**, Internet: www.diakonischeswerk.de.

Neue Seniorenwohnanlage Friedrich-Ebert-Straße

An der Friedrich-Ebert-Str. entwickelt ein privater Investor eine Seniorenwohnanlage, um sowohl seniorengerechte Wohnungen als auch Pflegeplätze unter einem Dach anzubieten.

Wohnen im Alter

- ❗ Den aktuellen Stand zur Umsetzung des Projektes, das während der Erstellung dieser Publikation noch im Prozess war, erfragen Sie bitte bei der Janßen Grundstücksgesellschaft mbH: **Telefon: 0421 8030.**

Senioren- und Pflegeheime in der näheren Umgebung von Korschenbroich

Hierzu geben Ihnen folgende Einrichtungen gern Auskunft:

- Stadtverwaltung Korschenbroich, Sozialamt, **Telefon: 02161 613-167**
- Rhein-Kreis Neuss, Heimaufsicht, **Telefon: 02181 6015034**
- Sozial-Holding der Stadt Mönchengladbach GmbH, **Telefon: 02166 455-0**
- Stadtverwaltung Mönchengladbach, Amt für Altenhilfe, Beratungsstelle Pflege und Wohnen, **Telefon: 02161 256725**
- Kreisverwaltung Viersen, Seniorenberatung, **Telefon: 02162 101763.**

Finanzierung der Heimkosten

Für die Finanzierung der Unterbringung haben die Heimbewohner ihr Einkommen (u. a. Renten, Mieteinnahmen, Zinseinkünfte, Pflegegeld und Pflegewohngeld) und ihr Vermögen einzusetzen. Wenn Ihr Einkommen und Vermögen nicht ausreichen oder Einkommen nicht vorhanden ist, besteht die Möglichkeit, Hilfe zum Lebensunterhalt zu beantragen, damit die ungedeckten Heim-Pflegekosten aus Sozialhilfemitteln übernommen werden können.

- ❗ Auskunft und Beratung erteilt das Sozialamt der Stadt Korschenbroich, Regentenstr. 1, 41352 Korschenbroich, **Telefon: 02161 613-167.**

Ihr barrierefreies Badezimmer:

- Ebenerdige Dusche
- Praktische Stützgriffe
- Höhenverstellbares WC

Sanitärer Komfort von Ralf RoBo:

- Umfassende Beratung
- Sorgfältige Planung
- Professioneller Einbau

Mit dem Alter
steigen
die Ansprüche.



Ralf RoBo GmbH
Friedrich-Ebert-Str. 19 B
41352 Korschenbroich
Telefon 02161 481768
www.rossogmbh.de

Bäder Wellness Heizung

Infobox:

Barrierefreies Wohnen durch Wohnraumanpassung

Bei einer barrierefreien Gestaltung der Wohnräume sollte das Augenmerk aufgrund der erhöhten Rutschgefahr besonders auf dem Badezimmer liegen. Das Waschbecken sollte in individueller Höhe montiert werden und möglichst flach und unterfahrbar sein, damit es auch von einem Rollstuhlfahrer genutzt werden kann. Achten Sie beim WC darauf, dass links und rechts ausreichend Bewegungsfläche vorhanden ist, und bringen Sie passende Stützgriffe mit geeignetem Profil und griffiger Oberfläche an, die das Hinsetzen und Aufstehen erleichtern. Eine schwellenfreie Duschwanne sorgt ganz einfach für einen rollstuhlgerechten beziehungsweise leichter zugänglichen Duschplatz.

Barrierefrei wohnen – was heißt das eigentlich?

Für immer mehr Menschen stellt die barrierefreie Ausgestaltung ihrer Wohnräume eine gute Alternative zum Umzug in eine spezielle Einrichtung für Senioren und/oder Menschen mit Pflegebedarf dar. Dabei wird dafür gesorgt, dass die alltäglichen Wege begehbar bzw. befahrbar sind und die Dinge des täglichen Lebens greifbar bzw. erreichbar sind. Bedarf für eine bessere Ausleuchtung von möglichen Stolperfallen oder die sinnvolle Anbringung von Handläufen zur Verringerung unnötiger Balanceakte können schnell erkannt und umgehend behoben werden. Auch zu viel Mobiliar oder zu wenig Platz vor Waschtischen oder in der Küche können einschränken.

Merk' dir den Smiley...



...wenn körperliche Einschränkungen oder gesundheitliche Beschwerden Hilfsmittel im Alltag erfordern, oder ein geliebter Mensch pflegebedürftig wird, dann sind wir für Sie da.

Mit zahlreichen Produkten verbessern wir Lebensqualität. Sorgen mit leistungsstarkem Service und kompetenter Beratung für ein barrierefreies und selbst bestimmtes Leben.

Bei der Erledigung der Formalitäten sind wir Ihnen gerne behilflich.



reha team West
Wir bringen Hilfen

Sandradstraße 14 · 41061 Mönchengladbach

**Außerdem in Krefeld, Düsseldorf,
Jüchen und Duisburg**

Zentralruf 0800/0091420 · www.rtwest.de

Das starke Team der Spezialisten

Gesundheit



Die Caritas – immer an Ihrer Seite.

- Pflege zu Hause
- Palliativpflege
- Hauswirtschaftlicher Dienst
- Mobiler Mahlzeitendienst
- HausNotRuf
- Altenheime in Ihrer Nähe
- Kurzzeitpflege
- Wohnungen für Senioren
- Familienpflege
- Frühförderung
- Kindergarten Am Kuhbaum
- Paul Moor-Schule
- Gemeindesozialarbeit
- Freiwilligen Zentrum

Ein Anruf genügt. Wir sind für Sie da!

Telefon 02161 81020

www.caritas-mg.de

Herzlich gern.



Infobox:

Pflegerische und pflegeergänzende Angebote

Fahrdienste

Zum Ausgleich eventueller Bewegungseinschränkungen hat sich ein breites Spektrum an Service-Dienstleistungen entwickelt. Viele Geschäfts- und Gewerbebetriebe haben bereits auf die demografische Entwicklung reagiert und bieten ihren Kunden zum Beispiel an, sie zu Hause abzuholen und dorthin zurückzubringen. Somit können langjährige Kunden weiterhin alle Dienstleistungen in Anspruch nehmen, wie die Dauerwelle beim Friseur oder sonderangefertigte Schuhe. Andere erweitern ihren Service um Hol- und Bringdienste für gereinigte Gardinen und Teppiche oder geänderte Kleidung – sozusagen eine Lieferung auf Knopfdruck.

Haushaltsnahe Dienstleistungen

Pflegedienste, zahlreiche Kleinstgewerbe und gemeinnützige Gesellschaften bieten Hilfen im Haushalt an. Die Dienste werden zunehmend an den Servicewünschen der älteren Kunden orientiert, die diese Leistungen zwar aus eigener Tasche finanzieren müssen, sie aber steuerlich geltend machen können. Wenn Voraussetzungen wie chronische Erkrankungen oder Behinderungen vorliegen, können möglicherweise finanzielle Hilfen von der Kranken-, Pflegekasse oder dem Sozialhilfeträger beantragt werden.

Komplementäre Dienste

Sie stellen vom Begriff her eine ergänzende Kategorie an Dienstleistungen für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen dar, die in der Regel nicht durch Fachkräfte der Alten- und Krankenpflege erbracht werden, da ihre Kosten

nicht durch Kranken- und Pflegekassen refinanziert werden. Eine allgemein anerkannte Definition oder auch nur Abgrenzung zu den haushaltsnahen Diensten gibt es nicht.

Verrichtet werden die Handreichungen, Serviceleistungen, Hol- und Bringdienste usw. meist von Hilfspersonal, Minijobbern und Praktikanten, um den Kostenaufwand für die Betroffenen so gering als möglich zu halten.

Lebensmittel-Bringdienste

liefern in haushaltsüblichen Mengen Lebensmittel zur eigenen Zubereitung frei Haus.

Essen auf Rädern

ist wohl die bekannteste Form von alltäglichen Hilfen. Dabei werden fertig zubereitete Mahlzeiten regelmäßig entweder heiß, zum sofortigen Erhitzen oder auch gefroren für die ganze Woche ins Haus geliefert. Die Bestellung aus dem Wochenspeiseplan muss einige Tage vor der Lieferung erfolgen.

Handwerkliche Hilfen

Einige handwerkliche Firmen bieten speziell für die ältere Generation Hilfe bei Renovierungs- und kleineren Reparaturarbeiten, beim Schneefegen und bei der Grabbpflege sowie bei Entrümpelungen an.

Gesundheit

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Unter der **Telefonnummer 116 117** können Sie außerhalb der Öffnungszeiten der Arztpraxen erfahren, wer Ihnen bei gesundheitlichen Problemen ärztliche Hilfe leisten kann.

Private ambulante Pflegedienste und Sozialstationen der Wohlfahrtsverbände

Die Sozialstationen der Wohlfahrtsverbände und die privaten Pflegedienste bieten Hilfe und Pflege in Ihrer häuslichen Umgebung an. Das geschulte Personal hilft je nach Pflegestufe, z. B. bei der Nahrungsaufnahme, der Körperpflege und der medizinischen Versorgung. Um eine Abrechnung der Kosten mit den Kassen zu gewährleisten, muss der ambulante Pflegedienst von der Kranken- bzw. Pflegekasse

anerkannt sein. Wegen der Vielzahl von Anbietern im Bereich der ambulanten Pflege können diese hier nicht alle genannt werden.

- ❗ Beratung und Auskunft zur ambulanten, teilstationären und vollstationären Versorgung für Korschenbroich erteilt die zuständige Kranken- bzw. Pflegekasse sowie der Rhein-Kreis Neuss, Sozialamt, Lindenstr. 4 – 6, 41515 Grevenbroich, **Telefon: 02181 601-0.**

Rehabilitation

Die im Jahr 1997 erbaute Niederrheinklinik Korschenbroich ist eine nach modernsten Maßstäben gebaute Fachklinik für orthopädische und hämato-onkologische Rehabilitation. Die Rehabilitations-

Im Mittelpunkt steht der Mensch mit all seinen Bedürfnissen und Anforderungen im Leben.

Jüchen • Korschenbroich



praxis für ergotherapie

alexander kosfeld

Am Brauhaus 30
41352 Korschenbroich
Tel.: 0 21 61 / 4 02 68 02
Mobil: 0 173 / 273 94 81
www.ergotherapie-korschenbroich.de

Pastor-Haarbeck-Straße 30
41363 Jüchen
Tel.: 0 21 65 / 9 19 41
www.ergotherapie-juechen.de

Wir behandeln Patienten mit:

- neurologischen und orthopädischen Krankheitsbildern
- psychiatrischen Erkrankungen
- Schlaganfall
- Handtherapie
- Demenz und Alzheimer
- Rheuma und Weichteilerkrankungen
- MS
- Parkinson

Zusatzangebote:

- Angehörigen- und Institutionsberatung
- ADL-Training
- tiergestützte Therapie
- Institutions- und Hausbesuche

Karl-Ludwig Rösberg
Auf den Kempen 18
41352 Korschenbroich

Tel. 0 21 61/6 76 64
Fax 0 21 61/67 95 48

E-Mail info@apo-ahorn.de
Internet www.apo-ahorn.de



maßnahmen werden hier wohnortnah stationär oder teilstationär schwerpunktmäßig als Anschlussrehabilitation durchgeführt. Die Klinik verfügt über 200 vollstationäre Betten im Bereich der Orthopädie und Onkologie. Zudem stehen für jede Fachrichtung Plätze für die ambulante/teilstationäre Rehabilitation bereit. Weiterhin bietet die Klinik Heilmittel (z. B. Krankengymnastik) auf Rezept an.

- ❶ Auskunft erhalten Sie bei der Niederrheinklinik Korschenbroich GmbH, Regentenstr. 22, 41352 Korschenbroich, **Telefon: 02161 979-0**, Internet: www.niederrhein-klinik.de.

JURGSCHAT-GEER BERATUNG IM GESUNDHEITSWESEN

Heike Jurgschat-Geer

- Diplom-Kauffrau (FH)
- Qualitäts-Assessorin EFQM
- Krankenschwester
- Ausbilderin

J G



Ganzheitliche Lösungen
wirksam umgesetzt.

Qualifizierte Hilfe
für Pflegebedürftige durch
unabhängige Fachberatung.

Mathildenstr. 68
41239 Mönchengladbach
Telefon: 0 21 66 - 2 17 07 36
Fax: 0 21 66 - 13 66 18
E-Mail: beratung@jurgschat-geer.de
Internet: www.jurgschat-geer.de

Pflegeversicherung

Die Pflegeversicherung leistet finanzielle Unterstützung unabhängig von Einkommen und Vermögen, wenn Sie Mitglied einer gesetzlichen Pflegekasse sind. Alle privat krankenversicherten Personen müssen zur Absicherung des Risikos der Pflegebedürftigkeit eine private Pflegeversicherung abschließen. Die Leistungen der Pflegekasse sind antragsabhängig. Antragsberechtigt ist der/die Pflegebedürftige bzw. eine Bevollmächtigte oder ein Bevollmächtigter. Fragen Sie Ihre Pflegekasse/Krankenversicherung nach den notwendigen Antragsformularen.



Immer da, wo das gelbe Ohr
vor der Tür steht!

Unsere Leistungen:

- kostenloser Hörtest
- kostenloses Probetragen
- Gehörschutz nach Maß
- alle Hörhilfsmittel z. B.
- lautstarke Telefone
- Lichtsignalanlagen
- TV-Kopfhörer
- Hausbesuche

Hindenburgstraße 29
41352 Korschenbroich
Tel.: 0 21 61/ 56 47 82

Bahnhofstraße 10
41236 MG-Rheydt
Tel.: 0 21 66/4 33 42

Gesundheit

Krankenkassen im Stadtgebiet von Korschenbroich

Barmer Ersatzkasse, Sebastianusstr. 8, Telefon: **0800 33206072-0**
AOK Rheinland/Hamburg – Die Gesundheitskasse, Hannen-Center,
Telefon: **02161 247478-0**

Arzneimittel

Der Gesetzgeber sieht bei bestimmten Leistungen der gesetzlichen Krankenkasse Zuzahlungen der Versicherten vor. Nicht alle Versicherten sind davon gleichermaßen betroffen, manche nur bis zu einer bestimmten Belastungsgrenze. Fallen regelmäßig hohe Zuzahlungen an, sollten Sie sich rechtzeitig mit Ihrer Krankenkasse in Verbindung setzen und eine frühzeitige Befreiung beantragen. Nähere Einzelheiten erhalten Sie bei Ihrer zuständigen Krankenkasse. Nicht mehr benötigte Medikamente können Sie in Ihrer Apotheke abgeben.

Betreuung/Vollmacht

Für Erwachsene, deren körperliche oder geistige Kräfte nicht mehr ausreichen, um sich um die eigenen Angelegenheiten zu kümmern, wurde 1992 das Betreuungsgesetz erlassen. Im Allgemeinen bestellt das Betreuungsgericht eine Person des Vertrauens, z. B. Ehegatten oder Verwandte, als Betreuer/-in. Ihnen wird nur der Aufgabenbereich zugewiesen, für den die Betreuten Unterstützung benötigen. Anders ist es, wenn die betreuungsbedürftige Person

schon frühzeitig Vorsorge getroffen und einer Vertrauensperson eine Vollmacht erteilt hat, im Bedarfsfall ihre Angelegenheiten zu regeln. Für eine solche Vollmacht gibt es keine besondere Schriftform, jedoch ist, um eine möglichst hohe Akzeptanz der Vollmacht zu erreichen, zu empfehlen, die Beglaubigung der Vollmacht durch die Betreuungsstelle des Rhein-Kreis Neuss oder die notarielle Beglaubigung zu wählen. Liegt eine wirksame und umfassende Vollmacht vor, wird keine rechtliche Betreuung durch das Betreuungsgericht eingerichtet.

❗ Auskünfte erteilt die Betreuungsstelle des Rhein-Kreises Neuss, Am Kirmsichhof 2, 41352 Korschenbroich, **Telefon: 02161 6104-0.**

Sprechzeiten:

Montag – Donnerstag	08.30 bis 12.00 Uhr 13.30 bis 15.30 Uhr
Freitag	08.30 bis 12.00 Uhr.

Patientenverfügung

Die Patientenverfügung ist eine Willenserklärung, mit der jeder erwachsene und einwilligungsfähige Mensch schriftlich im Voraus festlegen kann, ob er in zukünftige ärztliche und vor allem intensivmedizinische Maßnahmen einwilligt oder diese untersagt. Mit der Patientenverfügung können sowohl Festlegungen für Maßnahmen zur Lebenserhaltung als auch solche für deren Unterlassung oder deren Abbruch getroffen werden. Treffen die Festlegungen einer

Wir beraten Sie gerne



Pleines fashion optik und Pleines hörakustik – Gutes Sehen und Hören ist Vertrauenssache

Pleines steht für Qualität und genießt seit über 30 Jahren das Vertrauen der Korschbroicher Kunden. Überzeugen Sie sich selbst und profitieren Sie:

- Fachkompetente Beratung durch unsere Spezialisten für gutes Sehen und Hören
- Bewährte Qualität mit Garantie
- Günstige und faire Angebote – jederzeit
- Hochmoderne Mess- und Anpasstechnologie
- Überdurchschnittlicher Service – vor, während und nach dem Kauf

Hör- und Sehtests jederzeit und kostenfrei möglich.



Hindenburgstraße 33
Tel.: 02161-644764
41352 Korschbroich

pleines
fashion optik®

Liebe jeden Augenblick

Hindenburgstraße 23
Tel.: 02161-4020302
41352 Korschbroich

pleines
hörakustik®

Aus Liebe zum Hören

Gesundheit



Patientenverfügung nicht auf die aktuelle Lebens- und Behandlungssituation zu, sind ergänzende Schilderungen zu persönlichen Wertvorstellungen, Einstellungen zum eigenen Leben und Sterben und religiösen Anschauungen sehr hilfreich, die Behandlungswünsche oder den mutmaßlichen Willen zu ermitteln.

Patientenverfügungen sind seit dem 01.09.2009 erstmals gesetzlich im Bürgerlichen Gesetzbuch verankert und verbindlich. Sie gelten unabhängig von der Art und dem Stadium der Erkrankung. Eine Patientenverfügung kann jederzeit und formlos widerrufen werden. Niemand kann zu einer Patientenverfügung verpflichtet werden.

- ❗ Auskunft und Beratung erhalten Sie auch bei der Betreuungsstelle des Rhein-Kreises Neuss, Am Kirmichhof 2, 41352 Korschenbroich, **Telefon: 02161 6104-0.**

Sprechzeiten:

Montag – Donnerstag 08.30 bis 12.00 Uhr
 13.30 bis 15.30 Uhr
 Freitag 08.30 bis 12.00 Uhr.

Krankenhäuser im näheren Bereich von Korschenbroich

- Ev. Krankenhaus Bethesda gGmbH in Mönchengladbach
Telefon: 02161 981-0
- Kliniken Maria Hilf in Mönchengladbach
Krankenhaus Maria Hilf
Telefon: 02161 358-0
Krankenhaus St. Franziskus
Telefon: 02161 892-0

Jetzt 2 x in Kleinenbroich



Medifit
Kleinenbroich

Praxis für Krankengymnastik & Massage
 Eschenweg 9 & Holzkamp 5 in 41352 Korschenbroich
 Tel. 02161 / 997373
www.medifit.info

Krankenhaus St. Kamillus

Telefon: 02161 812-0

- Städtische Kliniken Mönchengladbach

Elisabeth-Krankenhaus Rheydt

Telefon: 02166 394-0

Hardterwald-Klinik

Telefon: 02161 552-0

- Krankenhaus Neuwerk in Mönchengladbach

Telefon: 02161 668-0

- Kreiskrankenhaus in Dormagen

Telefon: 02133 661

- Kreiskrankenhaus St. Elisabeth in Grevenbroich

Telefon: 02181 600-1

- Städtische Kliniken Neuss, Lukaskrankenhaus

Telefon: 02131 2695-0

- St. Augustinus-Kliniken in Neuss

Johanna-Etienne-Krankenhaus

Telefon: 02131 5295-00

- St. Alexius-/St.-Josef-Krankenhaus

Telefon: 02131 5292-00

MODERNE MEDIZIN IN IHRER NÄHE

Tun, worauf
es ankommt

■ MEDIZINISCHE FACHBEREICHE

- Innere Medizin
- Allgemein-, Unfall- und Viszeralchirurgie
- Belegabteilung Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
- Anästhesie
- Physiotherapie

■ BESONDERE KOMPETENZ

- Geriatrie
- Fußchirurgie

■ KOMFORT

- Moderne Patientenunterbringung in zwei neu errichteten Stationen

Für uns als christliches Haus bedeutet die Qualität der medizinischen Versorgung neben fachlicher Erstklassigkeit auch menschliche Wärme, Seelsorge und kompetente soziale Beratung.



KATHARINEN HOSPITAL
EINE EINRICHTUNG DER ST. AUGUSTINUS-KLINIKEN

Bahnstraße 26
47877 Willich

Telefon (021 54) 494-0
Fax (021 54) 494-1 20

info@katharinen-hospital-willich.de
www.katharinen-hospital-willich.de

Bildung

Volkshochschule

„Wer rastet, der rostet“ – deswegen bietet die Volkshochschule (VHS) ein vielseitiges Programm an, das zweimal im Jahr neu aufgelegt wird. Kurse für Seniorinnen und Senioren finden vorrangig an den Vormittagen oder frühen Nachmittagen statt.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Volkshochschulen laden Sie ein, sich jeweils zum Semesterbeginn zu informieren und anzumelden. Anmeldeformulare und Programmhefte erhalten Sie im Bürgerbüro der Stadt Korschenbroich, Sebastianusstr. 1, 41352 Korschenbroich.

Persönliche Beratung erfolgt nach vorheriger telefonischer Absprache.

☎ Telefon: 02131 9639-45,
Internet: www.vhs-kaarst-korschenbroich.de

Technologiezentrum Glehn

Das Technologiezentrum Glehn blickt stolz auf über 25 Jahre Erfahrung, innovative und erfolgreiche Weiterbildungsarbeit zurück. Lernfreudige Menschen – speziell auch die „Generation 50+“ – finden bei uns immer ein passendes Angebot. Lernen Sie von unseren erfahrenen Dozenten in entspannter Atmosphäre die nützlichen Seiten des Computers kennen. In kleinen Gruppen von sechs bis maximal zehn Teilnehmer/-(inne)n bieten wir für jeden Wissensstand den passenden Computerkurs:

Nach dem Motto „**Machen Sie der Maus Beine**“ finden u. a. folgende Kurse statt:

- **Einstieg in Maus und Co.** –
Grundkenntnisse für PC-Beginner
- **Ab ins Netz!** –
Grundlagenwissen für Internet und E-Mail
- **Mein individuelles Fotobuch!** –
Von der Digitalkamera zum gebunden Fotobuch
- **Wer schreibt, der bleibt!** –
Grundlagenwissen der Textverarbeitung mit Word
- **Der intelligente Taschenrechner!** –
Grundlagenwissen Tabellenkalkulation mit Excel
- **Gestern waren sie noch da!** –
Dateiorganisation und –archivierung auf dem PC

☎ Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Technologiezentrum Glehn, Hauptstraße 76 in Glehn, **Telefon: 02182 85070** oder www.tz-glehn.de. Wir freuen uns auf Sie!

Konfessionelle Bildungswerke

Zusätzlich bieten Ihnen die konfessionellen Bildungswerke in der Stadt Korschenbroich die Möglichkeit zur Teilnahme an verschiedenen Kursen und Einzelveranstaltungen an, damit Sie sich auch im Alter wohlfühlen und für Ihren persönlichen Lebensbereich neue Impulse erhalten können.

So werden Ihnen folgende Veranstaltungen des Bildungswerks angeboten, die für jeden zugänglich sind:

- Glaubensgespräche
- Lehrgänge
- Diskussionen
- Unterricht (z. B. Sprachen)
- Nähkurse
- Gymnastik
- Spielgruppen
- Werkkurse
- Einblicke in die Politik
- Referate (Pädagogik, Theologie usw.)
- Kunst und Kultur

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an folgende Einrichtungen:

- Katholisches Forum für Erwachsenen- und Familienbildung, Bettrather Str. 22, 41061 Mönchengladbach
Telefon: 02161 980644
- Evgl. Kirchenkreis Gladbach-Neuss, Hauptstraße 200, 41236 Mönchengladbach
Telefon: 02166 615938

Büchereisystem

Nehmen Sie Anteil am Leben ringsum. Wer seine Freizeit sinnvoll nutzen möchte und das Lesen zu seinen Hobbys zählt, der bleibt auch innerlich jung und gut informiert. Aus diesem Grunde gibt es in allen Stadtteilen von Korschenbroich Büchereien in Trägerschaft der Kirchen, die sich zu einem Büchereisystem verbunden haben und für Sie unter folgenden Adressen zu erreichen sind:

- Kath. öffentliche Bücherei St. Andreas Korschenbroich, Kirchplatz 2 a
Telefon: 02161 642984
- Kath. öffentliche Bücherei St. Marien Pesch, Marienkirchstr. 1A
Telefon: 02161 640984
- Kath. öffentliche Bücherei St. Dionysius Kleinenbroich, Hochstr. 24
Telefon: 02161 673724
- Kath. öffentliche Bücherei St. Pankratius Glehn, Bachstr. 12
Telefon: 02182 4238
- Kath. öffentliche Bücherei St. Georg Liedberg, Hildegundisstr. 19
Telefon: 02166 89298
- Ev. öffentliche Bücherei Kleinenbroich, Eichendorffstr. 24
Telefon: 02161 671467

Freizeit und Sport

Netzwerk für Menschen ab 50 Jahre

Gemeinschaft erleben: Die Stadt Korschenbroich hat in Kooperation mit der ZWAR-Zentralstelle NRW für die verschiedenen Stadtteile in Korschenbroich ZWAR-Netzwerke gegründet. Nach der 1. Netzwerkgründung im April 2008 für Liedberg/Glehn wurden im November 2009 zwei Netzwerke für den Stadtteil Korschenbroich und im November 2010 zwei Netzwerke für den Stadtteil Kleinenbroich gegründet. Ein ZWAR-Netzwerk ist ein stadtteilbezogenes, selbst organisiertes Netzwerk von Menschen ab 50 Jahren, in dem die Teilnehmenden gemeinsam ihr Leben nach der Familien- und Erwerbsphase – Zwischen Arbeit und Ruhestand – eigenverantwortlich und aktiv gestalten können. Eine ZWAR-Netzwerk ist kein Verein, hat keinen Vorstand und keine Satzung.

Die ZWAR-Basisgruppe trifft sich regelmäßig. Sie ist die Basis für die Entwicklung vielfältiger gemeinsamer Aktivitäten, Tätigkeiten, Kontakte und Freundschaften. Jeder Teilnehmer kann seine Interessen einbringen und andere zum Mitmachen einladen.



Die Gruppe **ZWAR Korschenbroich Liedberg/Glehn** trifft sich an jedem zweiten Montag um 18.00 Uhr in Liedberg/Sandbauernhof, Am Markt 10.

Die **ZWAR Korschenbroich Montagsgruppe** trifft sich an jedem zweiten Montag um 18.00 Uhr in der Altagestätte Korschenbroich, Kirchplatz 2.

Die **ZWAR Korschenbroich Dienstagsgruppe** trifft sich an jedem zweiten Dienstag um 18.00 Uhr in der Altagestätte Korschenbroich, Kirchplatz 2.

Die **ZWAR Korschenbroich Kleinenbroich/Nachmittagsgruppe** trifft sich an jedem zweiten Dienstagnachmittag um 16.00 Uhr im Alten Bahnhof Kleinenbroich, Ladestr. 2.

Die **ZWAR Korschenbroich Kleinenbroich/Abendgruppe** trifft sich an jedem zweiten Dienstagabend um 18.30 Uhr im Alten Bahnhof Kleinenbroich, Ladestr. 2.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

❗ Auskunft erteilt das Sozialamt der Stadt Korschenbroich, Regentenstr. 1, 41352 Korschenbroich, **Telefon: 02161 613-169**. Internet: www.zwar-korschenbroich.de

Start in die Zweiradsaison



Jetzt ^{E-Bikes 2012}
probefahren!



**Testen Sie die neuen Modelle
auf unserer Teststrecke.**

Gerne nehmen wir auch Ihr gebrauchtes Fahrrad
in Zahlung und machen Ihnen ein unverbindliches
Angebot.

Oststraße 9 / Ecke L361 - Kleinenbroich - Tel. 02161 - 67 26 25

www.siemens-zweirad.de

Ehrenamtsbörse

Die Attraktivität der Stadt Korschenbroich wird wesentlich geprägt von dem großen ehrenamtlichen Engagement ihrer Bürgerinnen und Bürger. Dennoch oder gerade deshalb werden immer wieder Menschen gesucht, die frei werdende Aufgaben oder ganz neue Aktivitäten übernehmen. Die Stadt Korschenbroich hat sich daher zur Aufgabe gemacht, Bürgerinnen und Bürger bei ihrer Suche zu beraten, zu informieren und zu vermitteln.

Die Ehrenamtsbörse der Stadt Korschenbroich sucht Freiwillige für die verschiedensten Anfragen, zum Beispiel für die Betreuung von Kindern aus Kriegs- und Krisengebieten oder für die Vermittlung von Fertigkeiten im kreativen Bereich. Das Vorlesen in einer Kindertagesstätte wird ebenso nachgefragt wie die Mitwirkung bei der Freiwilligen Feuerwehr.

Vereine, Verbände und Initiativen können als „Geber“ eines Ehrenamtes neue Freiwillige zur Unterstützung ihrer Anliegen gewinnen. Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, als „Nehmer“ eines Ehrenamtes die eigenen Fähigkeiten für eine selbst ausgesuchte Aufgabe einzusetzen, eigene Erfahrungen weiterzugeben und neue Erfahrungen zu sammeln.

- ❗ Auskunft erteilt das Sozialamt der Stadt Korschenbroich, Regentenstr. 1, 41352 Korschenbroich, **Telefon: 02161 613-169.**

Begegnungsstätten

Bleiben Sie im Alter aktiv. Suchen Sie Kontakt zu anderen Menschen, pflegen Sie Geselligkeit. In der Stadt Korschenbroich bestehen zu diesem Zweck Altentagesstätten, in denen sich Gleichgesinnte treffen können. Hier finden Sie Geselligkeit, Spiel und Unterhaltung sowie die verschiedensten Betätigungsmöglichkeiten. Gehen Sie doch einfach mal hin!

Die folgenden Begegnungsstätten stehen allen Menschen offen:

- Altentagesstätte der Stadt Korschenbroich, Kirchplatz 2, **Telefon: 02161 641792**, Öffnungszeiten: montags und donnerstags jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr
- Altenstube Kleinenbroich, im alten Bahnhof, Ladestr. 2, **Telefon: 02161 997959**, Öffnungszeiten: montags und mittwochs jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Die Betreuung erfolgt durch den Verein „Sport Ältere Generation“ Korschenbroich e. V.

Verein „Sport Ältere Generation“ Korschenbroich e. V.

Wollen Sie Ihre Gesundheit und Lebensfreude fördern und sich sportlich betätigen, Freundschaften und Geselligkeit pflegen, dann haben Sie hierzu Gelegenheit im Verein „Sport Ältere Generation“ Korschenbroich e. V., denn der 1978 gegründete Verein hat sich dieser Aufgaben angenommen. Die Zielgruppe des Vereins sind alle Mitbürgerinnen und Mitbürger ab dem 50. Lebensjahr.

Freizeit und Sport

Es sollen also auch diejenigen Gelegenheit erhalten, mitzumachen, die sich vorzeitig aus dem Arbeitsleben zurückziehen mussten oder sich langsam auf ihren Ruhestand vorbereiten möchten.

Es bestehen in den verschiedenen Ortsteilen folgende Gruppen:

- Beckenbodengymnastik
- Tagesfahrten und Urlaubsfahrten
- Gymnastik für gemischte Gruppen
- Gedächtnistraining
- Herzsport
- Karten- und Brettspiele
- Kegeln
- Kulturprogramme
- Qi-Gong
- Schwimmen
- Stuhlgymnastik
- geselliges Zusammensein mit Tanz
- Volleyball
- Walking und Nordic Walking
- Wandern und Radfahren
- Wassergymnastik
- Yoga

Der Verein veranstaltet jeden 2. Mittwoch im Monat ein Info-Frühstück in seinen Geschäftsräumen in Kleinenbroich, Auf den Kempfen 10, 41352 Korschenbroich von 09.00 bis 11.00 Uhr. Hier werden ausgewählte Themen von geladenen Referenten erörtert.

Für das Frühstück ist ein geringer Kostenbeitrag zu leisten.

- ① Auskünfte erhalten Sie unter folgender Adresse: Verein „Sport Ältere Generation“ Korschenbroich e. V., Auf den Kempfen 10, 41352 Korschenbroich, **Telefon: 02161 673122.**

Geschäftszeiten:

Mo., Mi. u. Fr.: 09.00 bis 12.00 Uhr

Seniorenachmittag

Die Stadt Korschenbroich veranstaltet einmal jährlich einen Nachmittag für Seniorinnen und Senioren. Hierzu werden alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt eingeladen, die das 71. Lebensjahr vollendet haben, um einen gemeinsamen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen und einem kleinen Unterhaltungsprogramm zu erleben. Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenfrei und soll, wie Bürgermeister Heinz Josef Dick formulierte, „ein Zeichen des Dankes der Heimatstadt an die eingeladenen Bürgerinnen und Bürger sein“.

- ① Auskunft erhalten Sie bei der Stadt Korschenbroich, Regentenstr. 1, 41352 Korschenbroich, **Telefon: 02161 613-167.**

Freizeit und Sport

Alters- und Ehejubiläen

Bei goldener, diamantener, eiserner Hochzeit oder der Gnadenhochzeit gratuliert der Bürgermeister oder einer seiner Stellvertreter auf Wunsch persönlich am Tag des Jubiläums. Die Stadt bittet darum, ca. sechs Wochen vor dem Termin benachrichtigt zu werden, sofern die standesamtliche Trauung nicht in Korschenbroich stattgefunden hat. Auch gratuliert der Bürgermeister oder



einer seiner Stellvertreter ab Vollendung des 80. Lebensjahres alle fünf Jahre zum Geburtstag; also zum 80., 85. und 90. Ab dem 90. Lebensjahr gratuliert der Bürgermeister zu jedem Geburtstag. Sollten Sie keinen persönlichen Besuch anlässlich Ihres Ehrentages wünschen, berücksichtigen wir dies.

Bitte melden Sie sich im Vorzimmer des Bürgermeisters, Sebastianusstr. 1, 41352 Korschenbroich, **Telefon: 02161 613-104.**



NVV, Niederrheinwerke und Stadtwerke
Tönisvorst sind jetzt zusammen NEW.



Madlen D.
Kfm. Sachbearbeiterin

Wir kümmern uns um unsere Heimat.

Natürlich müssen wir als Unternehmen erfolgreich sein. Am liebsten kümmern wir uns aber um das Leben der Menschen vor Ort. Ihr Leben und Arbeiten, Ihre Mobilität und Ihr Zuhause – unsere Heimat.

Weitere Informationen erhalten Sie online unter www.new.de

Stichwortverzeichnis

Aktionsbündnis SeniorenSicherheit	16	Öffnungszeiten des Bürgerbüros	7
Altenwohnungen	29	Öffnungszeiten der Stadtverwaltung	7
Alters- und Ehejubiläen	51	Öffnungszeiten der Verwaltungsnebenstellen	8
Arzneimittel	42	Parkerleichterung für Schwerbehinderte	12
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	40	Patientenverfügung	42
Befreiung Rundfunk- und Fernsehgebühren	9	Pflegeberatungsbüro des Rhein-Kreises Neuss	17
Begegnungsstätten	49	Pflegeversicherung	41
Behindertenfahrdienst	13	Private ambulante Pflegedienste und Sozialstationen der Wohlfahrtsverbände	40
Betreutes Wohnen	29	Rehabilitation	40
Betreuung/Vollmacht	42	Rentenangelegenheiten	13
Büchereisystem	47	Schuldnerberatung	14
Bürgerbus Korschenbroich	11	Schwerbehindertenangelegenheiten und Schwerbehindertenausweise	8
Demenz-Servicezentrum	18	Seniorenbeauftragte der Stadt Korschenbroich	14
Dokumentenmappe	20	Seniorenachmittag	50
Ehrenamtsbörse	49	Senioren- und Pflegeheime	31
Ermäßigung von Telefonkosten	10	Sozialhilfe	8
Finanzierung der Heimkosten	36	Technologiezentrum Glehn	46
Hausnotruf	28	Testament	19
Hilfe für Leben und Alltag	26	Todesfall	21
Hilfeplan für Seniorinnen und Senioren	18	VdK	22
Konfessionelle Bildungswerke	46	Verein „Sport Ältere Generation“ Korschenbroich e. V.	49
Krankenkassen im Stadtgebiet von Korschenbroich	42	Volkshochschule	46
Krankenhäuser im näheren Bereich von Korschenbroich	44	Wohlfahrtsverbände in Korschenbroich	23
Kriegsopferfürsorge	10	Wohnberatungsagentur im Rhein-Kreis Neuss	25
Lebenshilfe Rhein-Kreis Neuss e. V.	16	Wohngeld	25
Mobiler Mahlzeitendienst	14		
Netzwerk für Menschen ab 50 Jahre	48		

VINZENZGEMEINSCHAFT NEUSS E.V.

VINZENZ-HAUS

WOHN- UND PFLEGEHAUS KAARST



“In unserer Mitte - der Mensch!”

Das Vinzenz-Haus liegt inmitten eines gewachsenen Wohngebietes in der Nähe des Zentrums der Stadt Kaarst („Das Alte Dorf“). Wir bieten Seniorinnen, Senioren und pflegebedürftigen Menschen eine sichere Wohnmöglichkeit, mit dem Angebot einer qualifizierten Pflege und Betreuung im Rahmen einer Bezugspflege. Dabei stehen Wohnen und

Leben im Mittelpunkt. Bisherige soziale Bindungen können weiterhin gepflegt und neue geknüpft werden. Wenn Sie mehr über das Leben und die offene Atmosphäre im Vinzenz-Haus erfahren möchten, stehen wir Ihnen für Fragen gerne in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.



Vinzenz-Haus · Wohn- und Pflegehaus Kaarst
Wilhelm-Raabe-Straße 7 · 41564 Kaarst

Telefon: 02131 / 79 57 2-0 (24 Std/Tag) · Fax: 02131 / 79 57 260
Vinzenz-Haus@vinzenzgemeinschaft.de · www.vinzenzgemeinschaft.de



Diakonie 
Rhein-Kreis Neuss

Tag für Tag gut versorgt

Diakonie-Pflegestation Korschbroich

Liebevoll, zuverlässig und kompetent unterstützen wir dort, wo unsere Hilfe gebraucht wird: zu allen Tageszeiten, an Wochenenden und Feiertagen sowie bei pflegerischen Notfällen - auch nachts.

UNSERE LEISTUNGEN

- Krankenpflege
- Altenpflege
- alle Leistungen der Pflegeversicherung
- Kurse in häuslicher Pflege
- Hausnotruf
- Qualitätssicherungsbesuche

DIAKONIE PFLEGESTATION KORSCHENBROICH

Dietrich-Bonhoeffer-Str. 2
41352 Korschbroich-Kleinenbroich
Tel. 02161.57 44-415
Ansprechpartner: Andreas Effertz
www.diakonischeswerk.de



Seniorenzentrum Haus Tabita und Timon

SENIORENZENTRUM HAUS TABITA

Dietrich-Bonhoeffer-Str. 2
41352 Korschbroich-Kleinenbroich
Tel. 02161.57 44-0
Ansprechpartner: Rainer Gerdau
www.diakonischeswerk.de

SENIORENZENTRUM HAUS TIMON

Dietrich-Bonhoeffer-Str. 4
41352 Korschbroich-Kleinenbroich
Tel. 02161.57 44-0
Ansprechpartner: Rainer Gerdau
www.diakonischeswerk.de